

Golfen unter Freunden



DEZEMBER 2022
28. JAHRGANG

Birdie

Clubzeitschrift



Vorwort



THEODOR MAURER

Präsident
Golf Club Hetzenhof e. V.

LIEBE CLUBMITGLIEDER, LIEBE GOLFFREUNDE,

spiele ich auf unserer Anlage, erfreue ich mich jedes Mal über die grandiose Landschaft und wie unsere schönen Spielbahnen hierin eingebettet sind. Das Clubleben mit sportlich ambitionierten Turnier- und Mannschaftsspielern sowie allen Freizeitakteuren erlebe ich als sehr angenehm, getreu unserem Motto: Golfen unter Freunden.

Dabei kommt mir auch immer wieder der viel zitierte Witz in den Sinn: „Beim Golfspielen geht es nicht um Leben oder Tod. Es geht um mehr!“ Manchmal könnte man das aber wirklich meinen. Alle sind mit Eifer, Enthusiasmus, viel Engagement und Herzblut unterwegs. Unser Club mit seinen Anlagen bietet für die unterschiedlichsten Ambitionen ein breites Spektrum.

Auf dem Status Quo wollen und können wir uns aber nicht ausruhen. Um auch in Zukunft einer der besten Golfclubs in Baden-Württemberg zu bleiben, sind wir intensiv dabei, weitere Verbesserungen und Investitionen zu tätigen.

Das neue Wasserreservoir mit ca. 40.000 qm ist dabei sicher eine der großen Zukunftssicherungsmaßnahmen, die es uns ermöglichen auch bei in den nächsten Jahren weiter fortschreitendem Klimawandel naturschonend und umweltfreundlich unserem schönen Golfspiel nachzugehen. Wir sammeln in den Wintermonaten mit unseren eigenen Quellen und Brunnen das überschüssige Wasser und verbrauchen es sparsam während der Saison.

Die im Sommer fertiggestellte Photovoltaikanlage ist ein weiterer Schritt zum Klimaschutz. Mit dem bereits geplanten nächsten Schritt von der derzeitigen Ölheizung auf ein Wärmepumpensystem in den nächsten zwei Jahren umzustellen, wird ein weiterer großer Schritt zu Klimaneutralität unseres Golfclubs realisiert.

Weitere Maßnahmen zur Attraktivierung des Clublebens und Spielbetriebs stehen ebenfalls zur Umsetzung an. Neben vielen kleinen Dingen möchte ich als Beispiel hierbei insbesondere die Erneuerung und Verbesserung der Driving Range Anlage mit der Erneuerung und Vergrößerung der überdachten Abschlagsflächen nennen.

Damit wir alle auch in Zukunft weiterhin mit viel Freude und Enthusiasmus unserem schönen Golfsport auf dem Hetzenhof nachgehen können, brauchen wir weiterhin auf allen Ebenen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein waches und kompetentes Vorstandsteam sowie viele freiwillige Helfer aus dem Club.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle gerne ausdrücklich und herzlich bei diesen Personengruppen bedanken, denn nur im guten und offenen Zusammenwirken funktioniert dieser Club so hervorragend. Wir haben gemeinsam die Corona-Einschränkungen überstanden und werden auch zukünftige Herausforderungen meistern. Golf ist unsere Leidenschaft, und lebt auch in der Zukunft. Ich darf Ihnen allen auch im Namen des Vorstandes ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2023 wünschen.

Herzliche Grüße

Theodor Maurer

Inhalt

5



12



32



38



5

Aktuelles

Clubmanager
GbR
Vorstände
Golfschule
ALBATROS

12

Turniere

Limes Cup
Doppelter Heimspieltag
Hahn Sportwagen Cup
Hetzenhof Open
Allianz Golf Cup
Hahn Ladies Open
Preis des Vorstandes
Immocup
Citizen Machinery Trophy
Expert Golf Trophy
Clubmeisterschaften
Matchplay
Oktoberfestturnier
Neumitglieder
FITall Open

32

Jugend

SYC / JMP
Sommercamp
Jugend Clubmeisterschaften
Steckbriefe
Kids Holiday Challenge
Das Jahr der...

38

Mannschaften

Damenmannschaft
Herrenmannschaft
AK 30 Damen
AK 30 Herren
AK 50 Herren I & II
AK 50 Damen
AK 65 Herren
Ryder Cup

Spieltage 2023

Ladies
Montagsgolfer
Golfen unter Freundinnen

Bilder der Saison

Für alle, die sich immer schon fragten, wie der Ball sich wohl beim Abschlag fühlt.

Die vollelektrischen Taycan Modelle. Soul, electrified.

100 % elektrisch. 100 % Porsche. Die Taycan Modelle transportieren die Idee Sportwagen in die Zukunft. Mit wegweisender Technologie, innovativen Lösungen und genau der Performance, die Sie von einem Porsche erwarten. Erleben Sie die Zukunft des Sportwagens jetzt in unseren Porsche Zentren.



Porsche Zentrum Göppingen

Hahn Sportwagen Göppingen GmbH
Holzheimer Straße 1
73037 Göppingen
Tel. +49 7161 97828-90
www.porsche-hahn.de

Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd

Hahn Sportwagen Schwäbisch Gmünd GmbH
Ferdinand-Porsche-Weg 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 7171 779919-11
www.porsche-hahn.de



PORSCHE



UNSER GOLF CLUB ALS DIENSTLEISTUNGS- UNTERNEHMEN



ANDREAS WAIBEL

Clubmanager

**Für die Zukunft noch
mehr Service**

Einige Veränderungen gab es in diesem Jahr 2022 und es werden weitere folgen. Angefangen von der Coronalage, die es zwar immer noch gibt, jedoch sind die Einschränkungen längst nicht so gravierend wie in den letzten beiden Jahren. Der Golfsport hat gelernt, mit dem Virus umzugehen und als Freiluftsport ist die Ansteckungsgefahr ohnehin sehr gering. Auch die Turniere konnten wieder wie gewohnt ausgerichtet werden und waren gut besucht. Für das Golfjahr 2023 werden die ersten Vorbereitungen getroffen und mit viel Fingerspitzengefühl die Termine für den Spielkalender fixiert.

Zudem hat sich in diesem Jahr die personelle Situation in der Verwaltung geändert. Mit Christine Janisch haben wir eine hochkompetente Clubsekretärin gewonnen. Durch Ihre Golfkenntnisse in verschiedenen Golfclubs war die Einarbeitung ein Kinderspiel und ein echter Gewinn für unseren Club. Tim Schraml konnte für den Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit gewonnen werden. Seine Kenntnisse in den verschiedensten Sportarten machten es leicht, sich auch im Golfsport schnell einzuarbeiten.

Mit Margit Bihler habe ich einen echten Profi an der Seite. Bereits das achte Jahr arbeiten wir nun zusammen und ich bin dankbar mit Margit eine Kollegin zu haben, die sich mit vollem Engagement für den Golf Club einsetzt.

Für noch mehr Service im nächsten Jahr, suchen wir derzeit eine zusätzliche Kraft für das Clubsekretariat.

Zusammen mit unserem Greenkeeper Team, dem Pro-Shop und der Golfschule sind wir sehr gut aufgestellt. Auch die neue Gastronomie hat sich nach dem ersten Jahr etabliert. Viele Hilfestellungen und Abläufe wurden zusammen besprochen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte.

Natürlich gibt es überall noch Verbesserungsbedarf, wir geben jedoch jeden Tag unser Bestes, damit Sie und auch unsere Gäste einen schönen Tag auf unserer wunderschönen Anlage erleben.

Wenn Sie dieses Birdie in den Händen halten, sind wir bereits in unserem wohlverdienten Weihnachtsurlaub und freuen uns auf eine schöne Golfsaison im neuen Jahr.

GOLFCLUB-ANLAGE GbRmbH

Im März 2022 konnte die Gesellschafterversammlung wie gewohnt wieder auf dem Hetzenhof durchgeführt werden. Die Guthaben auf unseren Konten sind nach großen Investitionen, wie z.B. dem Bau des Baghaus III, wieder angewachsen. Unsere Golfanlage ist nach wie vor ausschließlich durch Eigenkapital finanziert. Besonders hervorzuheben ist, dass auch einige junge Erwachsene in das Anteilsmodell gewechselt haben.

Um in heißen und trockenen Sommern eine ausreichende Beregnung der Spielbahnen gewährleisten zu können und damit u.a. faire Spielbedingungen bieten zu können, stand ein Wasserspeicherbecken schon seit Jahren ganz oben auf der Prioritätenliste der Verantwortlichen der Golfanlage. Im Herbst 2022 war es so weit! Bei dem gemeinsamen Projekt hat der Club den Bau des Wasserbe-

ckens übernommen. Die GbRmbH trägt die Kosten für die gesamte Infrastruktur wie Zu- und Ableitungen, die neue große Pumpanlage sowie die Stromversorgung.

In diesem Winter wird das Becken erstmals mit Wasser befüllt, sodass ab der Golfsaison 2023 ausreichend Wasser vorhanden ist. Sukzessive werden die letzten 5 Spielbahnen der Kurse A+B, die noch keine Fairwayberegnung haben, an das Beregnungsnetz angeschlossen.

Selbstverständlich verfolgen wir weiterhin unser Ziel unabhängig von fossiler Energie zu werden. Die alte in die Jahre gekommene Ölheizung soll gegen eine Wärmepumpe ausgetauscht werden. Hierfür haben wir im August den Förderantrag bei der BAFA gestellt.

Eine weitere wichtige Maßnahme wird ebenfalls in Angriff genommen: der Ausbau der Driving Range. Momentan sind wir dabei die Planung mit unserem Golfarchitekten, Thomas Himmel, voranzutreiben. U.a. sollen mehr überdachte Abschlagplätze sowie ein größerer Bereich für die Golftrainer geschaffen werden.

Mit dieser Aussicht vor Augen wünsche ich Ihnen eine schöne und erfolgreiche Golfsaison 2023!

Sibylle Mohring

JAHRESRÜCKBLICK



ANDREAS WEIDLER

Vizepräsident
Golf Club Hetzenhof e.V.

Wenn die Golfsaison unerbittlich ihrem Ende zugeht und nach den letzten sonnigen Oktobertagen nur noch hartgesottene Enthusiasten auf die Runde gehen, wird es Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen.

Als Golfer können wir auf einen langen Sommer mit vielen schönen Golftagen und -abenden zurückblicken. Nachdem der Trockenstress unserem Platz im Sommer zuge-setzt hat, konnte er sich im Herbst erstaunlich gut erholen. Und so bot der Oktober bei teilweise herrlichem Wetter nochmals beste Bedingungen für unser liebstes Hobby.

Im Club war das Jahr 2022 von einer wohl-tuenden Kontinuität geprägt. Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit unseren hauptamtlichen Mitarbeitern verlief unter der umsichtigen Führung von Theodor Mauer wieder reibungslos und effektiv.

Unsere (inzwischen nicht mehr neue) Gas-tronomie, das ALBATROS-Team um Mila Dukic, hat sich eingearbeitet und nach dem einen oder anderen unvermeidlichen „Ruckeln“ in der Anfangsphase gut auf die Wünsche und Bedürfnisse von Mitgliedern und Gästen eingerichtet. Sie waren mit Freundlichkeit und Professionalität gute Gastgeber, wofür ich hier „Danke“ sagen will.

Gleiches gilt für unsere Golfschule Harald Ruoss und unseren Pro-Shop. Harald, Dani und ihr Team haben uns wieder mit viel Engagement durch das Jahr begleitet und einmal mehr dafür gesorgt, dass am Hetzenhof nicht nur die sportliche Betreuung passt, sondern auch in Sachen Ausrüstung und Mode eine fachkundige Beratung besteht.

Erfreulicherweise konnte im vergangenen Jahr die durch einige Abgänge im Vorjahr verkleinerte Mannschaft in der Verwaltung

mit Christine Janisch, Emine Eker, Simone Haas und Tim Schraml ergänzt werden. Andreas Waibel und Margit Bihler haben es gut verstanden, mit den Neuen ein funktionie-rendes Team zu bilden.

Bei aller Stetigkeit in diesen Verantwortungs-bereichen blieb genügend (Mit-)Ar-beit bei den übergreifenden Projekten des Clubs, wie z. B. den im Frühjahr vorgestell-ten veränderten Planungen zum großen Speicherteich oder den Vorüberlegungen zur Umstellung auf eine nachhaltigere Wär-meversorgung.

Aber nach der Saison ist vor der Saison ... und während Sie das frisch gedruckte Birdie in den Händen halten, durch in den Berich-ten zu blättern und mit Blick auf das eine oder andere vielleicht den Impres-sionen des vergangenen Jahres nachzuspüren, bereiten die Mitarbeiter und Ehrenamtli-chen des Clubs schon wieder das Golfjahr 2023 vor. Lassen Sie sich von kürzeren, dunkleren Tagen nicht verdrießen – der Golf Frühling auf dem Hetzenhof ist nicht mehr fern!



SUSANNE KATOLL

Vorständin für Finanzen

Rückblickend auf das Jahr 2022 am Hetzen-hof liegt ein beinahe normales Jahr hinter uns. Die Corona-Pandemie haben wir weitestgehend überstanden, nun ereilt uns die Inflation.

Wirtschaftlich gesehen ist unser Club je-doch so aufgestellt, dass auch das dritte Jahr in Folge problemlos gestemmt werden konnte.

Erfreulicher Weise sind die Corona beding-ten Maßnahmen ab Anfang April wegge-fallen. Geprägt durch die ausgesprochen schöne und teilweise sehr trockene Saison konnten wir auf der Ertragsseite - im Ver-hältnis zum Vorjahr - eine Steigerung ver-zeichnen, wie z.B. bei den Greenfee-Einnah-men, Turnieren sowie bei Platzvermarktung und Sponsoring. Auch die Gewinnung wei-terer Mitglieder erhöhte unsere Einnahmen. So war es uns möglich, den nicht unerheb-lichen Kostensteigerungen, besonders in den Bereichen Energie, Wasser, bezogene Leistungen und Personal entgegenzuwir-ken.

Aus heutiger Sicht werden wir bei einem Gesamthaushalt von ca. 1,9 Mio. Euro unser gesetztes Ziel erreichen und wieder einen kleinen Gewinn ausweisen können, der dazu führt, dass wir unsere Eigenkapitalde-cke erneut verbessern.

Diese Eigenkapitaldecke und das daraus einhergehende Geldvermögen setzen wir für Investitionen ein, um unsere Anlage weiterzuentwickeln und als Golfclub stets attraktiv zu bleiben. Bisher haben wir im Kalenderjahr 2022 ca. 125 T€ in unseren Ma-schinenpark sowie in unsere Betriebsein-richtung investiert. Des Weiteren wurden bzw. werden größere Investitionen durch-geführt. Eine dieser größeren Investitionen war die Photovoltaikanlage mit ca. 105 T€, die bereits seit September in Betrieb ist. Die andere größere Investition, die derzeit un-übersehbar erstellt wird, ist der Speicher-teich mit ca. 421 T€.

Im Namen des Vorstandes danke ich unse-ren Partnern Harald Rouss und dem Gastro-nomie-Team vom Albatros. Insbesondere danke ich unserem Clubmanager und allen unseren Mitarbeitern für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr und wünsche ihnen eine erholsame Winterpause. Schon jetzt freue ich mich auf die nächsten Aufgaben und Herausforderungen im Golfjahr 2023.





PETER JURSCH

Vorstand für Marketing, Sponsoring, Mitgliederwerbung, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

In den letzten zehn Jahren hat sich unser Golfclub prächtig entwickelt. Dies betrifft nicht nur unsere tolle Golfanlage mit 27 Bahnen und unseren Kurzplatz, sondern auch die Mitgliederentwicklung und das Sponsoring.

Als die Porsche Zentren Göppingen und Schwäbisch Gmünd 2015 die zunächst auf drei Jahre vereinbarte Sponsoren-Partnerschaft mit unserem Golfclub begannen, war das Ziel klar formuliert. Es sollte eine Partnerschaft zum gegenseitigen Nutzen werden. Dies ist nicht nur gelungen, sondern konnte bis heute nach und nach hervorragend ausgebaut werden. Wie sich über die Jahre gezeigt hat, passen Porsche und der Golf Club Hetzenhof hervorragend zusammen. Beides sind Marken, die für höchste Ansprüche und Qualität stehen.

Beim Sponsoring kommt es aber nicht nur auf die „harten Fakten“ an. Wichtig ist auch, dass sich die Menschen der Kooperationspartner verstehen. Auch dies ist überragend gelungen. Hierfür danken wir insbesondere unserem langjährigen Mitglied Wilfried Honig, der in der Geschäftsleitung der Hahn Gruppe und Garant für diese besondere Partnerschaft ist.

Auf einem ähnlichen Weg befinden wir uns mit der Allianz. Hierfür steht Fabian Schrehardt, der ebenfalls in unserem Golfclub den Schläger schwingt... und das wahrlich nicht schlecht. Der Golf Club Hetzenhof sagt nicht nur den beiden Porsche-Zentren Schwäbisch Gmünd und Göppingen sowie der Allianz Versicherung Fabian Schrehardt ein herzliches Dankeschön, sondern allen Sponsoren für ihre Unterstützung gleich in welcher Form und Umfang.

Fester Bestandteil im Clubleben und Jahreskalender sind die zahlreichen Turniere. Auch in diesem Bereich haben wir uns stetig weiterentwickelt. Ende 2019 und Anfang

2020 wurde von uns eine neue Golfsaison vorbereitet. Die Mitgliederversammlung war auf Freitag, den 13.03.2020 vorbereitet. Im Nachhinein war es die Ironie des Schicksals. Denn genau zu diesem Zeitpunkt überschlugen sich die Ereignisse. Wenige Tage später gab es den ersten Lockdown - das öffentliche Leben wurde weitgehend zum Erliegen gebracht. Vor diesem Hintergrund muss man sagen, haben wir damals alles richtig gemacht. Frühzeitig wurde die Mitgliederversammlung abgesagt und umgehend schalteten wir in den „Krisenmodus“.

Wir haben diese Herausforderung offensiv angenommen und unseren eigenen Weg entwickelt. Dies betraf vor allem die Weiterentwicklung unserer Organisation und Infrastruktur. Wir haben uns in der Verwaltung deutlich effizienter und dienstleistungsorientierter aufgestellt.

All dies hat uns weiter nach vorne gebracht. Die Marke „Golf Club Hetzenhof“ hat trotz „Corona“ überregional weiterhin an Bedeutung gewonnen.

Deutliches Zeichen ist nicht nur unsere Mitgliederstatistik. Im Gegensatz zum Deutschen Golfverband und vielen Golfclubs konnten wir von Jahr zu Jahr von steigenden Mitgliederzahlen berichten. Es ist schön, zu sehen, wie immer mehr Golfer unseren Golf Club Hetzenhof schätzen und lieben lernen. Wir versuchen auch jedes Jahr mit neuen Ideen „frisches Blut“ in unseren Golfclub zu bekommen. Es ist hervorragend gelungen. Insbesondere in den letzten Jahren sind viele junge Golfer zu uns gekommen.

Dadurch wird eindrucksvoll deutlich, dass wir nicht nur eine überragend tolle Golfanlage haben, sondern auch mit den richtigen Marketing-Konzepten Mitglieder werben können. Hierzu gehören auch eine Vielzahl von Einstiegsmodellen, die es leichter machen, den Weg zum Golfen zu finden.

Aus Sicht des Golf Clubs Hetzenhof war die vergangene Saison hervorragend. Wochen und Monate lang hatten wir tolles Wetter. Die Anlage war im Gegensatz zu verschiedenen Nachbar- Golfplätzen in einem super Zustand. Rundherum können wir mit dem Golfjahr 2022 mehr als zufrieden sein.

Wären da nicht äußere Umstände, die die Welt mehr als verändert haben. Der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die explodierte Inflation, Lieferengpässe, Materialkostensteigerungen und und und haben und werden unser Leben weiter verändern. Trotzdem ist es mir um unseren Golfclub nicht bange. Wir haben mit entsprechenden Maßnahmen uns auf die Zukunft vorbereitet...ob es sich um unser neues Wasserbecken zum Sammeln unseres Quellwassers oder um unsere Photovoltaikanlage han-

delt. Ziel ist es, dass sich der Golf Club Hetzenhof völlig autark versorgen kann. Auch dies wird zukünftig ein Markenzeichen für einen großen und erfolgreichen Golfclub sein. Ich bin mir sicher, dass wir auch damit zukünftig neue Mitglieder sowie Sponsoren werben können. Erforderlich ist nur, noch mehr Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben nach dem Motto „klappern gehört zum Handwerk“ oder „tue Gutes und rede darüber“.

Abschließend möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die unseren Golf Club Hetzenhof in dieser Saison unterstützt haben. Zuvorderst möchte ich dabei nochmals unsere Hauptsponsoren Porsche und Allianz nennen, aber auch alle anderen, die uns mit Sponsoring und Werbemaßnahmen als Partner zur Seite gestanden haben. Ich freue mich auf enge Kontakte zu unseren Sponsoren, um gemeinsam künftig noch erfolgreicher zu sein.

Nun wünsche ich allseits eine wunderschöne und erfolgreiche Golfsaison 2023.





HEINER MOHRING

Vorstand für Platz und Gebäude



In unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im März haben Sie zwei für unsere Golfanlage sehr wichtige Beschlüsse gefasst. Zum einen den Bau eines Wasserspeicherbeckens, zum anderen die Installation einer Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung des Golfclubs.

Beide Projekte sind fertiggestellt und werden unsere Anlage nachhaltig verbessern. Dank der bereits in 2021 ausgeschriebenen Gewerke waren wir kaum von den Kostensteigerungen der letzten Monate betroffen.

Let the Sun shine

Die Photovoltaikanlage wurde im Juli auf den Baghäusern 2 und 3 installiert. Der erzeugte Strom wird über die bestehenden Leitungen zu allen Gebäuden verteilt. Somit können wir an sonnenreichen Tagen unseren Strombedarf komplett selbst erzeugen. Zur Vervollständigung der Bereitstellung von regenerativer Energie, möchten wir Ihnen und unseren Gästen ab dem nächsten Jahr Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge anbieten.



Wasser marsch!

Am 23. September haben wir mit dem Bau unseres Speicherbeckens begonnen. In Rekordzeit von 3 Wochen hat die Firma Erdbau Schmid den Aushub und die Aufschüttung der Dämme durchgeführt. Zeitweise waren 3 Bagger, 2 Raupen und fünf LKWs im Einsatz. Eine Woche dauerten danach die Feinarbeiten. Am Beckenboden und an den Seitenwände mussten spitze Steine entfernt werden, eine Ringdrainage sowie die Füll- und Entnahmeleitungen verlegt werden. Am 23. Oktober begann die Fa. Siwoplan unter tatkräftiger Mithilfe unserer Greenkeeper mit den Abdichtungsarbeiten. Zuerst wurde der Untergrund mit einem dicken Schutzvlies abgedeckt. Im Anschluss wurden die Dichtbahnen eingelegt und verschweißt. Dank einer außergewöhnlich warmen und trockenen letzten Oktoberwoche konnten die für die Befüllung wesentlichen Arbeiten zum 31.10. fertiggestellt werden. Anschließend wurde der seitlich gelagerte Oberboden an den Böschungen wieder aufgebracht und eingesät. Die vom Bauamt geforderte Umzäunung des Beckens wurde gebaut und das neue Pumpenhaus aufgestellt.

Seit dem 11.11. läuft die Befüllung! Jeden Tag werden ca. 220 m³ Wasser aus unseren Quellen und Brunnen in das Becken gepumpt und in 5 Monaten wird der Speicher annähernd befüllt sein.

Im Frühjahr nächsten Jahres werden entlang der Böschungen noch Baum- und Heckenpflanzungen durchgeführt.





LOTHAR ÖSTERLE

Vorstand für Breiten-, Leistungs-
sport und Jugend

In diesem Jahr konnten sich alle Mitglieder, Gäste und Mannschaften wieder auf Turniere ohne Corona-Einschränkungen freuen. In diesem Zusammenhang hat sich auch unser Startzeiten System bewährt und wird auch in der Zukunft beibehalten. Ebenso funktionierte die Organisation der Turniere durch die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche meistens ohne größere Probleme. Unsere neue Gastronomie gewöhnte sich im Laufe der Zeit immer besser an die speziellen Herausforderungen eines Golfclubs und ist für die neue Saison bestens gewappnet.

Der Trainingsbetrieb der Mannschaften und der Jugend konnte ganzjährig vorgenommen werden. Hierbei gilt ein besonderer Dank der HARALD RUOSS GOLFschule, welche neben dem Sommer- auch ein Wintertraining inklusive Athletiktraining angeboten hat. Die Durchführung des Athletiktrainings übernahm ein Trainer des Olympiastützpunktes Stuttgart.

Die Mannschaften

Zahlreiche Teams des Golf Club Hetzenhof feierten im Jahr 2022 tolle Erfolge. Trainer Ernesto Miller krönte seinen Abschied mit dem Doppelaufstieg in die Regionalliga und in die 2. Liga der BWMM der Herren. Die Damenmannschaft spielte mit ihrer jungen Truppe erstmals in der 2. Bundesliga und es wird mit Sicherheit nicht das letzte Mal gewesen sein. In der BWMM ist man in der kommenden Saison weiterhin unter Trainer Steffen Wahl in der 1. Liga aktiv. Die AK 30 Damen sind nach einer starken Saison in die 1. Liga aufgestiegen. Außerdem konnten die Herren in der AK 30, AK 50 und AK 65 in allen Mannschaften die Klasse halten. Für die gezeigten Leistungen und das hervorragende Engagement möchte ich allen KapitänInnen herzlich Danken!

Unsere Jugend

In der Jugend wurde zum 26. Mal der Stauter Youngster Cup ausgetragen und somit eine tolle Traditionen fortgeführt. Die Turnierserie ist ein sehr gutes Kräftemessen mit den Nachbarclubs des Haghof, Hohenstaufen, Bad Überkingen und Kirchheim-Wendlingen. Der Hetzenhof konnte dabei alle Wertungen für sich entscheiden. Beim BWGV Jugendmannschaftspokal konnten wir an den 9- und 18- Loch Brutto und Netto Finalturnieren teilnehmen.

Die Basis hierfür bildet unsere gute Jugendarbeit, welche seit Jahren einen tollen Zulauf hat. Das Minitraining beginnt bereits mit den Kindern im Alter von 5 Jahren. Die Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche sowie unser Jugendferienprogramm sorgt für einen regen Betrieb auf unserer Anlage.

Unsere drei Camps an Ostern, Pfingsten und in den Sommerferien waren wieder sehr gut besucht und wir konnten uns auf die Unterstützung unserer „großen“ Jugendlichen sowie der Eltern und Sponsoren verlassen.

Für die zahlreiche Unterstützung möchte ich mich nochmals bei allen Beteiligten bedanken und wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start in die Golfsaison 2023.

Galerie der Sinne

WEIN FEINKOST PRÄSENTE
DIE KUNST ZU GENIEßEN

Momente genießen

Augenblicke erleben

Genüsse schenken

73525 Schwäbisch Gmünd
Ledergasse 28
www.galerie-der-sinne.de

HARALD RUOSS GOLF

2022... wieder ein spannendes Golfjahr. Unsere Golfschule konnte großartige Erfolge mit den unterschiedlichsten Schülern und Schülerinnen sowie Mannschaften feiern.

Die Jugend vom Hetzenhof lieferte in diesem Jahr wieder großartige Leistungen ab. Von den Kleinsten bei der VR Talentiade, die sich bis ins Finale im Golfclub-Konstanz gespielt hatten und auch dort großartige Ergebnisse lieferten, über die älteren Hetzenhöfer, bei verschiedenen 9-Loch oder 18-Loch Turnieren. Besonders stark zeigten sich unsere Jugendmannschaften erneut im JMP und dem SYC. Erneut qualifizierten sie sich für beide Nettospiele sowie auch das 18-Loch Bruttofinale. Auch hatten in dieser Saison einige Jugendliche ihre ersten Einsätze für die ersten Mannschaften des Hetzenhofs. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie die ehemaligen Minis und Kids zu verlässlichen Leistungsträgern in den Mannschaften des Hetzenhofs heranwachsen. Eine starke Jugend, die sehr positiv in die Zukunft blicken lässt. Fleiß und Engagement wird beim Golf belohnt, das zeigte sich auch in dieser Saison mit großartigen Runden und tollen Scores.

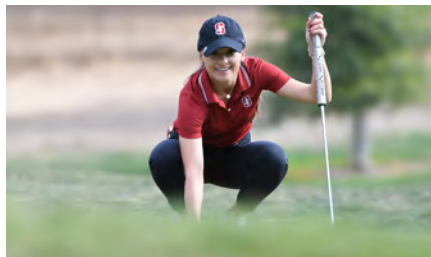
Die Herrenmannschaft feierte den Doppelaufstieg – sowohl in der DGL als auch in der BWMM. Eine großartige Teamleistung die sich bereits in der vergangenen Saison angekündigt hat. Auch die AK 30 Damen freuten sich über ihren Aufstieg. Im nächsten Jahr spielen sie in der 1. Liga, was sie sich durch intensives Training und guter Vorbereitung redlich verdient haben.

Eine Saison 2. Bundesliga – wieder tolle Erfahrungen gesammelt – leider hatten unsere junge 1. Damenmannschaft verletzungsbedingte Ausfälle und konnte nicht immer mit ihrem stärksten Team an den Start gehen. Trotzdem haben sie tolle Golfrunden gespielt und sportlich vieles dazugelernt. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit unseren Mannschaften und Schülern.

Aus dem Stall Harald Ruoss

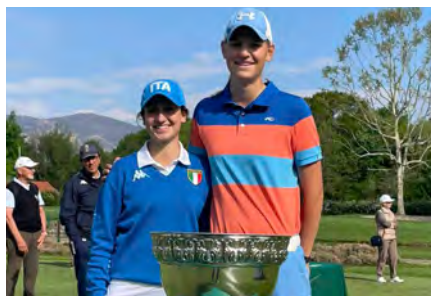
Nach einer einzigartigen Amateurkarriere mit vielen internationalen Titeln und Auszeichnungen hat sich Aline Krauter dazu entschlossen, den Weg als Playing Profes-

sional einzuschlagen. Überzeugen konnte Sie erneut bei der LPGA and EPSON Tour Qualifying School - Stage II, die sie als geteilte vierte abschloss. Mit einer Even Par, einer -4, -5 und -2 Runde überzeugte sie auch bei sehr fragwürdigen Spielbedingungen durch



starke Regenfälle. Mit dieser Leistung hat sie einen riesigen Schritt in Richtung LPGA-Tourkarte gemacht. Im Dezember wird sie an der Stage III teilnehmen, bei der die 20 besten Spielerinnen eine Tourkarte für die LPGA Tour erhalten. Wir sind mehr als stolz auf Aline und all ihre tollen Erfolge, die sie in dieser Saison feiern durfte. Sowie auf alle Erfolgsgeschichten, die sie bisher geschrieben hat. Wir freuen uns sie im nächsten Jahr weiter begleiten und feiern zu dürfen.

Auch Helen Briem lieferte in dieser Saison wieder herausragende Erfolge ab. Als eines der Highlights dieser Saison kann die Teilnahme an der Team-WM der Damen herausgepickt werden: Am 27. August gewann



Helen mit der Mannschaft nämlich Bronze! Mit ihrer Leistung trug sie nicht unwesentlich zu diesem Titel bei, denn mit einem Gesamtscore von -7 lieferte sie als jüngste

Teamspielerin das tiefste Ergebnis auf dem Leaderboard ab – womit sie in der Einzelwertung auf dem geteilten 1. Platz mit der Nummer eins des WAGR landete! Helen selbst befindet sich aktuell auf dem 13. Platz des WAGR.

Mika Schepp, Spieler der ersten Mannschaft des GC Hetzenhof, hat sich, nachdem er im Frühjahr sein Abitur abgeschlossen hat, dafür entschieden, sich vorerst ganz dem Golfsport zu widmen. Für die Saison 2023 will er alle Möglichkeiten ausschöpfen und schauen, was für ihn drin ist. Auf diesem Weg wird er von Harald unterstützt, der sich auf die kommende Saison mit Mika freut.

Der ProShop

Der ProShop konnte in dieser Saison wieder ganz normal geöffnet sein. Was eine Erleichterung nach zwei Jahren eingeschränkter Möglichkeiten – aber auch eine schwere Aufgabe, denn wer konnte einschätzen, was uns dieses Jahr so alles bringt. Doch war es schön, altbekannte und auch neue Gesichter wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Endlich wieder entspanntes Einkaufen, schöne Gespräche und Kunden und Kundinnen die stolz ihre frisch gekauften Outfits präsentieren. Auch die Neumitgliederturniere haben wir wieder gerne unterstützt und mit vielen Überlegungen und unterschiedliche Tee-of-Geschenke zusammengestellt. Eine Handschrift, die sich durch alles, was unser Unternehmen betrifft, durchziehen soll. Auch in der kommenden Saison.

Das vergangene Jahr hat viele Veränderungen gebracht aber wir blicken zuversichtlich in die neue Golfsaison. Für das kommende Jahr haben wir viele neue Ideen und mit unseren tollen Kunden und Kundinnen sowie Schülern und Schülerinnen kann es nur ein gutes Jahr 2023 werden.

Bis bald im ProShop und der Golfschule von HARALD RUOSS GOLF

Harald, Dani, Mona und Marleen



HARALD RUOSS GOLF

Besondere Highlights in der Karriere von Aline Krauter

Gewinnerin der 2020 WOMEN'S AMATEUR CHAMPIONSHIP
dreimalige ALL-AMERICAN AT STANFORD (2019/2020/2022)
Teilnahme an 5 MAJOR CHAMPIONSHIPS
2022 Evian Open
NCAA NATIONAL CHAMPION mit ihrem Team in Stanford
ARNOLD PALMER CUP Gewinnerin mit dem Team International
2022 DINAH SHORE TROPHY AWARD Gewinnerin
2 Teilnahmen auf der LPGA Tour
Beide Male Cut geschafft



ALBATROS RESTAURANT & TERRASSE

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Albatros Gäste,

jeder Anfang ist aufregend und voller Erwartung. Sie durften unser erstes Jahr nun mitverfolgen und seit April 2022 begleiten wir Ihren Lieblingssport mit kulinarischer Vielfalt und kühlen Drinks. Voller Vorfreude auf die Golfsaison 2022, diesmal ohne Pandemie, durften wir Sie durch die warmen Sommertage mit köstlicher Küche, selbstgebackene Kuchen und freundlichen Service begleiten. Die ersten großen Events sind gemeistert und auch große Siege wurden bis spät in die Nacht gefeiert. Mit ganz viel Spaß, viel Energie und Nerven aus Stahl haben wir täglich unser Bestes gegeben und dürfen voller Stolz und Freude die erste Golfsaison abhaken und bereiten uns jetzt schon auf die Saison 2023 vor. Nicht zu vergessen, freuen wir uns auf

eine besinnliche und genauso aufregende Vor-/Weihnachtszeit. Freuen Sie sich auf ein gemütliches Gansessen mit der Familie, mit Freunden oder Ihren Kollegen in vorweihnachtlicher Stimmung. In der Vorweihnachtszeit bietet Ihnen unsere Speisekarte zahlreiche winterliche Spezialitäten. Genießen Sie die traditionellen schwäbischen Speisen und reservieren Sie jetzt schon Ihren Tisch. Auch in den Weihnachtsfeiertagen inklusive 26.12.2022 bieten wir Ihnen ein hinreißendes und schmackhaftes Programm. Abschließend wollen wir uns bei allen Gästen herzlich bedanken, dass Sie uns so zahlreich besucht und unfassbar herzlich aufgenommen haben. Sie haben uns wiederkehrend unterstützt und die Motivation



stets aufleben lassen. Nun vergessen wir nicht, dass das Jahr noch nicht rum ist und dass wir erst angefangen haben. Sie dürfen sich auf viele großartige Jahre freuen. Somit CHEERS auf viele aufregende und hoffentlich ereignisreiche Jahre, euer gesamtes Albatros Team.



LIMES CUP

Hetzenhof gewinnt deutlich

Der Limes-Cup zwischen dem Golf- und Landclub Haghof und dem Golf Club Hetzenhof wurde in diesem Jahr an Pfingsten ausgetragen.

In diesem Jahr fand der erste Spieltag im GC Hetzenhof statt.

Leider spielte der Wettergott nicht besonders mit und an den Spieltagen kam es immer wieder zu Regenfällen.

Dennoch spielten 53 TeilnehmerInnen an beiden Runden des 2-Tages-Turniers mit. Am ersten Spieltag im Hetzenhof wurden auf der Kurskombination AB sehr gute Leistungen gezeigt. Mika Schepp vom Hetzenhof überzeugte mit 37 Bruttopunkten, vor Lias Kuhn, der jetzt für St. Leon-Rot spielt, mit 33 Punkten. Bei den Damen spielte Emely Wahl mit 38 Punkten das beste Ergebnis, gefolgt von ihrer Schwester Joy Wahl mit 34 Bruttopunkten.

Am Sonntag auf dem Haghof verzögerte sich der Start aufgrund eines Gewitters sogar um eine Stunde. Am Ende der zweiten Runde konnten sich alle TeilnehmerInnen am leckeren Grillbuffet bedienen, welches vom Restaurant am Haghof zubereitet wurde.

Mika Schepp konnte seine Leistung mit 37 Punkten wiederholen und sicherte sich den ersten Platz im Brutto mit 74 Punkten. Das zweite Brutto gewann Lucas Kunz mit 67 Punkten in zwei Runden.

Das gleiche Bild zeichnete sich bei den Damen ab. Bruttosiegerin in der Gesamtwertung wurde Emely Wahl mit starken 71 Punkten vor Joy Wahl mit 57 Bruttopunkten.



Im Netto siegten in den Klassen A/B/C folgende Spieler:

1. Klasse A bis HCP Klasse 12,1
Manuel Andrejka (Haghof) mit 73 Nettopunkten

1. Klasse B HCP Klasse 12,2 – 16,1
Daniel Sass (Haghof) mit 75 Nettopunkten

1. Klasse C HCP Klasse ab 16,2
Slobodan Dukic (Soltau) mit 70 Nettopunkten

Die Sonderwertungen wurden wie im vergangenen Jahr auf die beiden Golfclubs aufgeteilt. Der Longest Drive wurde im GC Hetzenhof auf der Bahn 9A ausgespielt. Bei den Damen setzte sich Emely Wahl (GC Hetzenhof) mit 235,8 Metern durch. Lucas Kunz (GC Hetzenhof) erzielte bei den Herren mit 266,9 Metern den weitesten Schlag. Auf dem Haghof wurde sonntags auf der Bahn 16 der Nearest to the Pin ermittelt. Alessia Miele vom G&LC Haghof schlug den Golfball mit 6,35 Metern am Nächsten ans Loch. Bei den Herren räumte erneut Lucas Kunz den Preis ab. Sein Ball landete 2,80 Meter vor dem Loch.



Die Gesamtwertung ging deutlich an den Hetzenhof mit 540 zu 412 Bruttopunkten bei 10 gewerteten SpielerInnen. Somit konnte der GC Hetzenhof seinen Titel erfolgreich verteidigen.

Der Präsident des GC Hetzenhof, Theodor Maurer, nahm den Wanderpokal gerne von seinem Kollegen vom GLC Haghof, Dr. Albrecht Sorg, entgegen.

Nach den schwierigeren Bedingungen im Jahr zuvor war der Limes Cup 2022 trotz des durchwachsenen Wetters ein sehr gelungenes und schönes Turnier.



Glückliche Gewinner



DOPPELTER HEIMSPIELTAG

Gemeinsamer Saisonstart der Damen und Herren auf dem Hetzenhof

Am Sonntag, den 15. Mai 2022 fand der erste Spieltag der DGL presented by all4golf im Hetzenhof statt. Nach der ausführlichen Planung der Clubverantwortlichen in Kooperation mit den anderen Vereinen stand der Austragung des doppelten Heimspieltags der Damen und Herren des GC Hetzenhof nichts mehr im Wege. Auch das Wetter spielte an diesem Sonntag mit, alles war also angerichtet für den Auftakt in die Saison 2022.

„Die Damen fieberten ihrem ersten Spiel in der 2. Bundesliga Süd mit voller Spannung und Vorfreude entgegen.“

Nach den Proberunden am Samstag, starteten die Damen am Sonntag um 8:00 Uhr an Tee 1A von den blauen Abschlägen in ihre Einzel. Für die Herren, die von weiß abschlugen, war der Start auf 10:10 Uhr angesetzt. Gespielt wurde auf den Kursen „Hohenstaufer“ und „Rechberg“.



Die etwas leichter einzustufenden Einzel liefen leider nicht ganz wie erwartet, das beste Ergebnis erzielte Marina Müller mit 79 Schlägen, knapp gefolgt von Maxi Roth (80), Sabrina Schmidt (81) und Anna-Louisa Heer (82).

Im Gegensatz dazu liefen die Vierer ordentlich. Beide gewerteten Teams benötigten 78 Schläge.

Am Ende fehlte zu den angestrebten zwei oder drei Punkten nicht viel. Mit 67 über Par mussten sich die Damen leider dennoch beim Auftakt vor heimischer Kulisse mit dem letzten Platz und einem Punkt zufriede-

dengeben. Die Matchpraxis kam in den Wochen zuvor, durch wenig gespielte Turniere, leider etwas zu kurz.

Nicht zu schlagen waren die Damen vom Golfclub am Reichswald mit 38 über Par, vor dem Golf Club Fürth (+51), dem Golfclub München Eichenried (+51) und dem Viertplatzierten vom Golfclub Heddesheim Gut Neuzenhof (+60).



Erfolgreicher Saisonauftakt für die Herren

Bei den Herren lief es trotz Abiturstress und der Tatsache, dass es für einige Spieler das erste Turnier dieser Saison war, deutlich besser. Das junge Team um Trainer Ernesto

Miller startete erfolgreich in die neue Saison und konnte die 5 Punkte am heimischen Hetzenhof behalten.

Bester Spieler an diesem sonnigen Sonntag war Simon Haas mit 74 Schlägen, der am Samstagmittag erst aus den USA zurückgekehrt war. Ebenfalls eine super Leistung

zeigte Luis Kölle (75) in seinem ersten Wettbewerb für die Herren.

Nach zunächst schwachem Beginn steigerten sich die Herren kontinuierlich und konnten so, durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, den am Ende verdienten ersten Rang mit 47 Schlägen über Par einfahren.

Auf den Plätzen folgten der GC Owingen-Überlingen (+65 über Par), die Golfjugend Königsfeld (+87), der Golfclub Tuniberg (+89) und der GC Waldegg-Wiggensbach (+99).

Coach Ernesto Miller (HARALD RUOSS GOLFSchule) zeigte sich sehr zufrieden nach der gezeigten Leistung.

Das Highlight des Tages gelang Paul Roßmanith mit einem Hole in One auf der Bahn 6A.

Damit alle Mannschaften gestärkt ihre Rückreise antreten konnten, gab es im Anschluss an die Wettspiele für alle Mannschaften noch ein leckeres Nudelbuffet.



Der Hahn Sportwagen Cup war in diesem Jahr eine Serie aus drei Turnieren. Bei den Qualifikationsturnieren (18-Loch) qualifizieren sich jeweils 12 Teilnehmer für das Finalturnier am 23. September, welches über 9-Loch ausgetragen wird.

Bei den Qualifikationsturnieren wurden alle Spieler mit ausreichend Halfway-Verpflegung versorgt und fanden sich im Anschluss an die Turniere zum gemeinsamen und leckeren Essen im Club Restaurant ALBATROS ein.

HAHN SPORTWAGEN CUP



Am Samstag, den 21.05.2022, fand im Golf Club Hetzenhof das erste Turnier statt. Insgesamt 37 Teilnehmer freuten sich an diesem Tag über die sehr gute Organisation und das schöne Golfwetter. In der Bruttowertung qualifizierten sich Olga Pröll und Bärbel Reithmeier mit jeweils 22 Bruttopunkten bei den Damen sowie Otto Gomilschak (24 Bruttopunkte) und Harald Johnson (22) bei den Herren.

In den Netto Klassen A bis D schafften Ekkehard Maurer, Hartmut Stiegler, Volker Wahler, Ute Stiegler, Dieter Kabitzky, Slobodan Dukic, Moritz Halbherr und Oliver Pauser den Sprung ins Finale.

Das zweite Qualifikationsturnier wurde am Samstag, den 16.07.2022, ausgetragen. Bei bestem Wetter und super Bedingungen hatten die 53 Teilnehmer eine Menge Spaß. Die Bruttowertung der Damen gewann Monika Taupitz mit 25 Bruttopunkten knapp vor Harriet Schneider (24). Bei den Herren lag Bernd Schwebke (GC Kirchheim-Wendlingen) mit 32 Bruttopunkten hauchdünn vor Rainer Roser (31). Die weiteren Preise in den Klassen A bis D räumten Otto Gomilschak, Kurt Krockenberger, Thomas Fiederer, Michael Overkämping, Marco Benz, Daniel Kasperek, Sandra Savinotti und Kay

Katzenmeier ab.

Am 23.09.2022 fand schließlich das Finalturnier unseres Premiumsponsors der Porsche Zentren Schwäbisch Gmünd und Göppingen statt.

Die Qualifikanten aus den beiden Hahn Sportwagen Turnieren vom 21. Mai und 16. Juli spielten über 9-Löcher die Gewinner aus.

Bei herrlichem sommerlichem Wetter wurde das Turnier um 16 Uhr per Kanonenstart auf dem Hahn Sportwagen Kurs gestartet. Zuvor gab es von den Porsche Zentren eine kleine Verpflegung und ein Startgeschenk. Nach 9-Loch wurden die Teilnehmer in der Gastronomie mit einem kühlen Getränk empfangen und anschließend in gemütlicher Runde zum 3-Gänge Menü eingeladen.

Geschäftsführer Peter Knoblauch und Clubmanager Andreas Waibel übernahmen nach der Vorspeise die Siegerehrung. Beide lobten zudem die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Golf Club Hetzenhof und den beiden Porsche Zentren in Göppingen und Schwäbisch Gmünd.

Den Bruttosieg bei den Damen gewann Olga Pröll mit 11 Bruttopunkten gefolgt von

Bärbel Reithmeier mit 9 Bruttopunkten. Bei den Herren schaffte es Gunter Rädisch (12) auf den 2. Rang. Erster bei den Herren wurde Bernd Schwebke (15).

Die Nettowertung Klasse A gewann Harald Johnson (17 Nettopunkte) und durch den Doppelpreisausschluss rutschte Monika Taupitz auf den zweiten Platz. In der Klasse B setzte sich Otto Gomilschak (18) gegen Stefan Kunz (17) durch. Slobodan Dukic belegte mit 18 Nettopunkten den 2. Platz in der Klasse C. Sieger wurde Ralf Hinkelmann (21). Die Klasse D entschied Dieter Kabitzky mit 24 Nettopunkten deutlich für sich. Das Nachsehen hatte Daniel Kasperek (16).

Alle Sieger dürfen sich über eine Porsche Ausfahrt freuen.

Der Abend wurde mit einer leckeren Hauptspeise und dem Nachtisch beendet.

Alle Teilnehmer freuten sich über den schönen gemütlichen Abend und bedankten sich bei unserem Premiumsponsor.



HETZENHOF OPEN

Das 3-Tages-Turnier war in diesem Jahr im Vorfeld gezeichnet vom Unwetter am Donnerstagabend. Dank der großartigen Arbeit der Greenkeeper und vielen Helfern geriet dies allerdings schnell in Vergessenheit und alle Teilnehmer konnten sich über optimale Bedingungen freuen. In der Königsdisziplin, der Bruttowertung der Damen und Herren, setzten sich am Ende Selina Budde (GC Hetzenhof) und Travis Kilb (G&LC Haghof) durch.



Aufgrund des Unwetters am Vorabend wurde der Start der 27. Hetzenhof Open um eine Stunde nach hinten verschoben. Die Greenkeeper zeigten am Morgen des Turniers vollen Einsatz, um für alle Spieler optimale Platzverhältnisse zu gewährleisten. An allen drei Turniertagen wurden die Spieler mit ausreichend Rundenverpflegung in Form von Brötchen, Wasser und Vitaminen am ersten Abschlag versorgt.

Nach den letzten Einweisungen durch Starterin Helga Heitzmann war es dann um Punkt 10 Uhr soweit und der erste 3er-Flight eröffnete an Tee 1A das Turnier. Die Herren schlugen in den ersten beiden Runden von Gelb ab und die Damen von Rot. Gespielt wurde die Kurskombination AC. Der leichte Nieselregen und die etwas kühleren Temperaturen taten der guten Stimmung keinen Abbruch.



Die Bedingungen wurden im Laufe des Tages immer besser, zur Freude der Teilnehmer, die später ins Turnier starteten.

An Tag eins setzten sich Selina Budde (GC Hetzenhof) und Travis Kilb (G&LC Haghof) mit jeweils 72 Bruttoschlägen an die Spitze. Dicht gefolgt von Patrick Riedel (74) und Daniel Schadhauer (74) vom Hetzenhof.

Das Gewitter zwei Tage zuvor hinterließ auch am Samstag noch seine Spuren. So wurde die Kurskombination kurzfristig von B-C auf C-B geändert und der Start von 8:30 Uhr auf 9:00 Uhr verschoben. Dadurch hatten die Greenkeeper wieder mehr Zeit zur Bearbeitung des B-Kurses. Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich die zahlreichen Helfer auch von einigen Widrigkeiten nicht aus der Ruhe bringen und lieferten großartige Arbeit.

Die beste Runde gelang am zweiten Turniertag Sebastian Steeb vom Golfclub Liebenstein mit 70 Bruttoschlägen (1 unter Par). Die bis dato führende Selina Budde bestätigte ihre super Form und verbesserte sich im Vergleich zum Vortag um einen Schlag auf 71 Bruttoschläge. Ebenfalls ausgezeichnete Runden spielten Hannes Eberhardt (71) vom GC Hetzenhof und Lauri Diener (71) vom GC Bad Überkingen. Für Hannes Eberhardt bedeutete dies ein Sprung auf den zweiten Platz im Gesamtklassement.

Bei der Ankunft im Club Restaurant ALBATROS konnten sich dann alle Teilnehmer über ein wohlverdientes Erfrischungsgetränk freuen.

Am Sonntag starteten die Teilnehmer dann nach dem Cut in umgekehrter Reihenfolge um 8:30 Uhr in den letzten Turniertag. Abgeschlagen wurde von blau (Damen) und weiß (Herren). Es war gleichzeitig auch der heißeste Tag des gesamten Wochenendes. Der letzte Flight, mit den bis dahin Führenden, ging um 11:30 auf die Runde mit der Kurskombination BA.

Nach fast fünf schweißtreibenden Stunden fand der letzte Golfball um 16:15 Uhr seinen Weg ins Loch. Unter Applaus machten sich dann die Spieler auf den Weg zur Auswertung und zur anschließenden Siegerehrung.

Simon Haas (GC Hetzenhof) spielte am letzten Tag die beste Runde mit 69 Bruttoschlägen (2 unter Par).

In der Brutto-Gesamtwertung der Damen holte sich Selina Budde (72,71,72) nach drei starken Turniertagen verdient den Sieg, vor Joy Angelina Wahl (77,75,74) und Marina Müller (81,78,79).

Bei den Herren gewann Travis Kilb (72,75,73) vom G&LC Haghof mit einem Schlag Vorsprung knapp vor Sebastian Steeb (80,70,71) und Simon Haas (77,75,69) vom Hetzenhof.

In der Bruttowertung der AK 30 Herren setzte sich Moritz Müller mit 245 Schlägen hauchdünn gegen Robin Jordan durch. Ebenfalls mit nur einem Schlag weniger gewann Marina Müller (238) vor Constanze Pretzler bei den AK 30 Damen.

Die weiteren Sieger waren Uli Widmann (AK 50 Herren), Olga Pröll (AK 50 Damen offen) und Harald Johnson (AK 65 Herren).

Die Sonderpreise Nearest to the Pin räumten Olga Pröll (3,75 Meter) bei den Damen und Lauri Diener (3,36 Meter) bei den Herren ab.



1

Start des Turniers bei leichtem Niesel und etwas kühleren Temperaturen.

2

Im Laufe des Turniers wurde das Wetter immer besser.

3

Selina Budde bei ihrem Panorama Abschlag an der 3A.

“Beständigkeit als Trumpf für den Erfolg.”

Selina Budde vom GC Hetzenhof

Den Longest Drive erzielte Joy Angelina Wahl mit 221 Metern bei den Damen und Patrick Riedel mit 276 Metern bei den Herren.

Alle Sieger wurden bei der Siegerehrung, welche von Sportvorstand Lothar Österle und Clubmanager Andreas Waibel durchgeführt wurde, im Club Restaurant ALBATROS gebührend gefeiert. Die beiden Gewinner bedankten sich bei ihrer Bruttorede für die Organisation des Turniers und bei

den Greenkeepern für die ausgezeichneten Platzverhältnisse, welche nach dem Unwetter am Donnerstagabend nicht selbstverständlich waren.

Auch hier möchten wir nochmals allen Siegern recht herzlich gratulieren! Anschließend ließen viele Teilnehmer den Tag beim leckeren Grillbuffet und einigen Cocktails ausklingen.

Ein großes Dankeschön galt an dieser Stelle allen Helfern, Startern und Sponsoren.

“Die Platzverhältnisse waren trotz des Unwetters hervorragend”

Travis Kilb vom G&LC Haghof

Insbesondere auch dem Team des Club Restaurant ALBATROS für die Verpflegung. Ebenfalls ein besonderer Dank wurde an das ACHENTAL, für die Bereitstellung des Hauptpreises und an Carsten Trebuth für die schönen Bilder am letzten Turniertag ausgesprochen.



 Carsten Trebuth

BRUTTOWERTUNG

DAMEN

1. Selina Budde 215
2. Joy Angelina Wahl 226
3. Marina Müller 238

Herren

1. Travis Kilb (Haghof) 220
2. Sebastian Steeb 221
3. Simon Haas 221

AK 30

- Moritz Müller 245
Marina Müller 238

AK 50 Herren

- Uli Wiedmann 252

AK 50 Damen Offen

- Olga Pröll 262

AK 65 Herren

- Harald Johnson 266

SONDERWERTUNG

NEAREST TO THE PIN

- Olga Pröll 3,75 m
Lauri Diener 3,36 m

LONGEST DRIVE

- Joy Angelina Wahl 221 m
Patrick Riedel 276 m

5



4

Lauri Diener mit einem schönen Bunkerschlag.

5

Glückliche Sieger der Hetzenhof Open 2022.



Als zertifizierter Stützpunkt der **European Association of Golf** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, durch individuelle Analyse, Beratung und gezielte Behandlung Ihr Golfspiel, abgestimmt auf Ihre persönlichen Voraussetzungen, zu optimieren.

- GOLF-PHYSIOTHERAPIE
- GOLF-MEDIZINISCHE DIAGNOSTIC
- BIOMECHANISCHE ANALYSE
- GOLF-MOBILITY-KURSE
- GOLF-SPEZIFISCHES FITNESSTRaining
- GOLF-INDOOR-SIMULATOR TRACKMAN

4. ALLIANZ GOLF CUP

Der Allianz Golf Cup unseres Sponsors der Hauptvertretung Fabian Schrehardt in Schorn-dorf wurde am 22.08.2022 ausgerichtet.

Durch die beiden Regentage vor dem Turnier, waren die Spielbedingungen hervorragend. Auch das Wetter hatte seinen Anteil an einem großartigen Golfturnier und somit hatten alle 81 Teilnehmer/innen einen wunderschönen Tag auf dem Hetzenhof.

Nach dem Abholen der Scorekarten überreichte Hauptsponsor Fabian Schrehardt jedem Teilnehmer ein TeeOff Geschenk. Zum Einschlagen wurden vom Golf Club Ballpyramiden bereitgestellt und dann ging es auch schon pünktlich um 10 Uhr mit einem Kanonenstart los.

Gespielt wurde auf den Kurse A und B. Auf der Clubterrasse konnten sich die Spieler/innen mit einer leckeren Halfwayverpflegung stärken.

Nach dem Turnier begrüßte Fabian Schrehardt und Vorständin Susanne Katoll die Teilnehmer/innen auf der Clubterrasse und eröffneten das reichhaltige Grillbuffet.

Vor dem Dessert wurde schließlich die Siegerehrung vorgenommen. Fabian Schrehardt bedankte sich vorab bei seinen Gästen für die Teilnahme, ebenso beim Golf Club für die hervorragende Organisation.

Zusammen mit Susanne Katoll wurden die Sonderpreise vergeben. Die längsten Schläge an der Bahn 9 A wurden von Ursula Nauke (187m) und Axel Glöckel (267 m) gemacht.



Bei den Nearest to the Pin Wertungen schafften es Lu Beneke (5,41 m) und Magnus Fabian (3,04 m) am nächsten an die Fahne.

In der Nettowertung der Klasse C ab HCPI 23,00 erreichte Peter Esenwein mit 42 Nettopunkten den 3. Platz. Carlo Spanu erspielte 45 Nettopunkte und schafft es auf den 2. Platz. Der Sieg ging mit 46 Nettopunkten an Mario Schrehardt.

Die Nettoklasse B von HCPI 13,8 bis 22,9 gewann Marco Eißing (43), gefolgt von Mario Roser (41) und Petra Laichinger (39).

Axel Glöckle gewann die Nettoklasse A bis HCP 13,7 mit 43 Nettopunkten. Jörg Nauke (40) schaffte es auf Rang 2 und Uli Widmann (38) belegte den 3. Platz.

Eng ging es hingegen in der Bruttowertung her. Hier setzte sich Simon Haas mit 35 Brutttopunkten gegen Luis Kölle (34) und Axel Glöckle (33) durch.

Wir bedanken und bei unserem Hauptsponsor Fabian Schrehardt für die großartige Unterstützung beim Golf Club Hetzenhof und freuen uns auf den Allianz Golf Cup im Jahr 2023.



10. HAHN LADIES OPEN



Am Dienstag, den 26.07.22 fanden die 10. Peter Hahn Mode & Sportwagen Ladies Open statt. Beim Turnier gab es wieder tolle Preise der beiden Sponsoren Peter Hahn Mode & Hahn Sportwagen. Außerdem bekam jeder Teilnehmer ein Tee-Off-Geschenk und die Gewinner der Tombola konnten sich ebenfalls über einige Preise freuen.

Den 2er Scramble gewannen in der Brutto Klasse Petra Laichinger und Olga Pröll mit 73 Bruttoschlägen vor Monika Taupitz und Sabine Nahl (74 Bruttoschläge) sowie Doris Marquardt und Cornelia Hausch (77) auf dem dritten Platz.

Aufgrund des Doppelpreisausschlusses gingen die Preise in der Netto Klasse A an Monika Lutz und Monika Wagner (67 Nettoschläge). Ebenfalls freuen konnten sich Renate Jöckel und Helga Sellinger und Birgit Stahl mit Christine Deiss mit jeweils 71 Nettoschlägen.

Mit 160 Metern sicherte sich Sabine Nahl den Spezialpreis Longest Drive. Monika Lutz gelang mit 1,73 Meter der Nearest to the Pin.

Im Anschluss an das Turnier fand der Sekt-empfang und das Abendessen im Club Restaurant ALBATROS statt. Zusätzlich präsentierten die Damen der Peter Hahn Mode einige modische Highlights im Innenbereich des Club Restaurants.

Für den Förderverein jugendlicher Golfer Stauferland e.V. wurde wie im vergangenen Jahr ein beachtlicher Betrag an Spenden gesammelt.



PREIS DES VORSTANDES

Der Preis des Vorstandes lockte am Samstag, den 30.07.22 wieder zahlreiche Mitglieder auf den Hetzenhof. Der zunächst über 18-Loch geplante 4er Scramble wurde aufgrund der hohen Nachfrage um ein 9-Loch-Turnier erweitert.

Bei strahlendem Sonnenschein ertönte der Kanonenstart für das 18-Loch-Turnier auf den Kursen AB pünktlich um 10:00 Uhr. Gleichzeitig wurde auch die Halfwayverpflegung mit leckeren Antipasti auf der Terrasse des Club Restaurant ALBATROS eröffnet. Um 12:00 Uhr war es dann auch auf dem C-Kurs soweit und das 9-Loch-Turnier startete. Die Spielrunden machten allen Teilnehmern sichtlich Spaß und es kam fast zu keinen Wartezeiten.

Auf der Club Terrasse wartete im Anschluss schon ein Welcome-Back Getränk auf die Spieler. Nachdem sich alle Teilnehmer frisch



Nach dem Dessert fand noch ein Shootout Wettbewerb auf eine aufgespritzte Dartscheibe im Hang des Pitching Greens statt. Hier sammelte Cornelia Hausch mit einem Treffer auf das Bullseye die höchste Punktzahl und sicherte ihrem Team noch eine Flasche Schampus.

Anschließend wurde zu stimmungsvoller Musik noch das ein oder andere Tanzbein auf der Tanzfläche geschwungen.

gemacht hatten, folgte gegen 17:30 Uhr die Begrüßung durch Präsident Theodor Maurer, sowie die Vorspeise und der Hauptgang, bei dem zwischen drei Gerichten ausgewählt werden konnte.

Bei der Siegerehrung gratulierte Präsident Theodor Maurer allen Gewinnern und überreichte die Preise. Die Bruttowertung des 18-Loch-Turnier gewannen Christian Gaus, Andreas Bruder, Lois Gaus und Zoe Gaus mit sensationellen 9 Schlägen unter Par (62 Bruttoschläge). In der Nettowertung gingen die Preise für den ersten Platz an Luisa Halfar, Minhee Yang und Anja Kiemel (48 Nettoschläge). Den zweiten Platz belegten Jannik Höfliger, Benedikt Hartmann, Manuel Preißler und Matthias Jakobs mit 49 Nettoschlägen.

Beim 9-Loch-Turnier freuten sich Heiner Pfizenmayer, Wolfgang Schön, Rainer Kresse und Andrea Kamps (35 Bruttoschläge) über den Sieg in der Bruttowertung. In der Nettowertung erhielten Rolf Krützfeldt, Paul Böhringer, Gerline Krützfeldt und Christel Böhringer mit 24 Nettoschlägen den Preis für den ersten Platz. Der zweite Preis ging an Klaus Bertele, Ulrich Nachtigall, Renate Bertele und Franziska Nachtigall (28 Nettoschläge).





Unser Cart-Sponsor
Herrmann Immobilien
präsentiert den

IMMOCUP

Am 13.08.2022 lud unser Cartsponsor Felix Herrmann seine Kunden und Freunde zum gemeinsamen 9-Loch After Work Scramble ein. Gestartet wurde ab 15:00 Uhr auf dem B-Kurs und alle 72 Teilnehmer erwischten einen wunderschönen Tag.

Empfangen durch Felix Herrmann persönlich erhielten alle Teilnehmer ein Startgeschenk und durften mit den Golf Carts auf die Runde.

Schon nach der 2. Bahn konnten sich die Spieler bei der aufgebauten Gin-Bar erfrischen und ihr erstes Getränk zu sich nehmen. Eines von mehreren wie sich später herausstellen würde.

Natürlich stand der Spaß und das Gesellige im Vordergrund. Der DJ sorgte für super Stimmung, sodass alle Teilnehmer einen tollen Abend hatten.

Auch der Golf Club Hetzenhof bedankt sich bei Felix Herrmann für das Sponsoring und die gute Zusammenarbeit.



HERRMANN

WOHNBAU + IMMOBILIEN

IHR MAKLER AUS FELLBACH
www.herrmann-immobilien.net

7. CITIZEN MACHINERY TROPHY

Trotz starker Regenfälle ein gelungenes Turnier

Unser Mitglied Sascha Gersmann organisierte wieder mal ein tolles Turnier, welches bereits zum 7. Mal im Vierer mit Auswahldrive ausgespielt wurde.

Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht mit. Die Spieler mussten heftige Regengüsse über sich ergehen lassen. Der Regen war zwischenzeitlich so stark, dass ein paar Flights die weiße Fahne hissten und sich dem Regen ergaben und ihre Scorekarten frühzeitig abgaben.

Zur Aufmunterung wurden die Spieler/-innen über das ganze Turnier mit einer leckeren Halfwayverpflegung und Getränken versorgt.

Nach dem Turnier durften sich alle auf ein reichhaltiges Grillbuffet freuen. Clubpräsident Theodor Maurer übernahm zusammen mit Citizen Geschäftsführer Marcus Reissig die Siegerehrung. Wie immer wurden den Siegern hochwertige Preise ausgehändigt. Im Netto gewannen Katja Eberant mit Stephan Lappka. Sie erspielten 48 Nettopunkte. Den geteilten 2. Platz sicherten sich Sascha Gersmann mit Felix Herrmann und Sabine mit Klaus Fiegert (41 Nettopunkte). Die Bruttowertung gewannen Daniel Schadhauser und Mika Schepp mit 37 Bruttopunkten.

Auch in diesem Jahr wurde die lustige Sonderwertung „der verkürzte 50-er“ ausgespielt. Mit einem verkürzten Schläger musste der Ball aus 50 Meter so nah als möglich zum Loch an der 9B geschlagen werden. Robin Jordan schaffte es auf 4,19 m heran und gewann diese Sonderwertung.

Den Longest Drive der Herren sicherte sich ebenfalls Robin Jordan mit einem Schlag über 266 Metern auf der Bahn 9B. Bei den Damen räumte Sabrina Schmidt doppelt ab. Mit 200 Metern gelang ihr der Longest Drive und beim Nearest to the Pin schlug sie den Ball am nächsten ans Loch (1,60m).

Bei den Herren lag Hans-Georg Zink mit 2,90 Meter am nächsten am Loch an der Bahn 2A.



6. EXPERT GOLF TROPHY

Die expert Golf Trophy 2022 lockte wieder zahlreiche Teilnehmer auf den Hetzenhof. Beim Kanonenstart um 10 Uhr waren noch einige Wolken am Himmel zu sehen, aber auch diese verschwanden im Lauf des Tages und die Sonne strahlte bei sehr warmen Temperaturen.

Wie in jedem Jahr konnten sich die Spieler über viele hochwertige Preise freuen. Jeder Teilnehmer erhielt ein Tombola-Los und es bestand die Möglichkeit bis zu jeweils drei zusätzlichen Losen zum Preis von je 20€ zu erwerben.

3.500€ Spende

Die Gewinner der Verlosung wurden im Rahmen der Siegerehrung von Club-Manager Andreas Waibel gezogen. Die Erlöse im Wert von 3.500€ werden an den bunten Kreis in Schwäbisch Gmünd gespendet. Außerdem erhielten alle Teilnehmer ein TeeOff-Geschenk, Halfwayverpflegung und ein Dinner im Club Restaurant ALBATROS im Anschluss an das Turnier.

Den ersten Platz in der Bruttowertung der Damen sicherte sich Joy Angelina Wahl mit 34 Bruttopunkten. Bei den Herren gewann Benedikt Rißel mit 36 Bruttopunkten. In der Netto Klasse A holte sich Otto Gomilshak mit 41 Nettopunkten den Sieg vor Jiri Buchar (39 Nettopunkte) und Robin Jordan (38).

In der Netto Klasse B gewann Jannik Höflinger mit 43 Nettopunkten vor Jan Langner

und Helga Sellinger mit jeweils 30 Nettopunkten.

Den Sieg in der Netto Klasse C sicherte sich Dr. Birgit Stahl mit 49 Nettopunkten vor Dr. Kai-Udo Modrich (48) und Kay Katzenmeier (46).

Den Spezialpreis Nearest to the Pin holte sich bei den Damen Ingrid Schattmann (1,99 Meter) und bei den Herren Eberhard Bandle, dem lediglich 12 Zentimeter fehlten.

Bei den unterschiedlichen Klassen des Longest Drive gewannen Patrick Riedel (312 Meter), Ute Stiegler (164 Meter) und Maxim Brucker (235 Meter).

Wir gratulieren nochmals den Gewinnern und bedanken uns bei allen Beteiligten, die dieses Turnier wieder ermöglicht haben.



kmk

Kopietz-Maier-Katoll
Partnerschaft von Steuerberatern mbB

www.steuerberater-korb.de
Telefon 07151 30399-3



CLUB MEISTERSCHAFTEN 2022

Vom 02. - 04.09.22 fand das zweite 3-Tages-Turnier auf dem Hetzenhof in diesem Jahr statt. Sabrina Schmidt und Benedikt Rißel setzten sich am Ende die Krone auf.



Für die Wertungen der Altersklassen AK 30 – AK 65 startete das Turnier am Samstag. An allen drei Tagen bereitete das Club Restaurant ALBATROS wieder die Rundenverpflegung vor. Zudem gab es am Samstag nach der Runde ein Welcome-Back Getränk sowie ein gemeinsames Essen am Finaltag im Restaurant.

Tag eins startete bei gutem Wetter und etwas Wind pünktlich um 9:00 Uhr auf Kurs A. Als erfahrene Starterin gab Helga Heitzmann wieder einmal die letzten Anweisungen mit auf den Weg. Gespielt wurde am Freitag die Kurskombination AB. Abgeschlagen wurde am ersten Tag von blau (Damen) und weiss (Herren).

Die Führenden am Freitagmittag waren Hannes Eberhardt mit 74 Bruttoschlägen und Sabrina Schmidt schlaggleich mit Anna-Louisa Heer mit jeweils 75 Bruttoschlägen.

Das **Highlight des Tages** blieb allerdings **Marina Müller** vorbehalten. Auf Bahn 8B laserte sie 130 Meter und erzielte bei etwas Wind von der linken Seite ihr erstes Hole-in-one der Karriere. Marina selbst war sich über den guten Schlag bewusst, als dann der Golfball auf dem Grün nicht auffindbar war, genügte ein kurzer Blick ins Loch. Der Ball fand tatsächlich den direkten Weg hinein und die Freude war riesengroß.

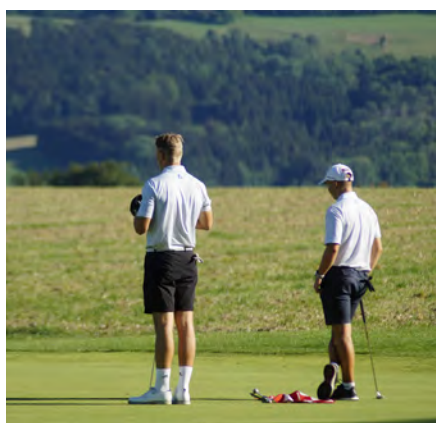


Am Samstag spielte das Wetter am Morgen mit und es strahlte die Sonne über dem Hetzenhof. Ab Tag zwei zählten dann auch die Ergebnisse für die Wertungen der AK 30 bis AK 65. Gespielt wurde die Kurskombination B-C und somit ging es für die Teilnehmer an diesem Tag durch den Tunnel rüber auf die andere Straßenseite. Die Damen schlugen am Samstag und Sonntag von rot ab und die Herren von gelb. Gegen Mittag zog dann ein Unwetter auf und das Turnier musste für gut eine Stunde unterbrochen werden.

Im Anschluss an die etwas längere Runde freuten sich dann alle auf das Welcome-Back Getränk im Trockenen. Starke Runden erzielten an diesem Tag Benedikt Rißel (67 Bruttoschläge) und Daniel Schadhauer (68) mit vier beziehungsweise drei unter Par bei den Herren sowie Sabrina Schmidt und Emely Wahl mit jeweils 71 Bruttoschlägen bei den Damen. Für Benedikt Rißel und Sabrina Schmidt bedeutete dies auch gleichzeitig die Führung in der jeweiligen Wertung.



Gruppenfoto in der Blitzschutzhütte. Auch der Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch.



Am letzten Tag ging es dann wie gewohnt in umgekehrter Reihenfolge ab 8:00 Uhr los. Das Wetter zeigte sich wieder von seiner besten Seite und die Sonne scheint den ganzen Tag über dem Hetzenhof. Die letzten Flights gingen dann um kurz nach 12:00 Uhr auf die Runde. Der Weg führte über den B-Kurs am Ende zur Bahn 9A, wo sich wieder viele Zuschauer die letzten Flights in Empfang nahmen.

Das beste Tagesergebnis war gleichzeitig auch die beste Turnierrunde. Sabrina Schmidt benötigte 66 Bruttoschläge und spielte damit fünf unter Par. Emely Wahl (68 Bruttoschläge) und Mika Schepp (70 Bruttoschläge) spielten ebenfalls sehr gute Runden.

In der Brutto-Gesamtwertung der Damen durfte sich Sabrina Schmidt (75, 71, 66) über den Sieg freuen und blieb dabei sogar über insgesamt einen Schlag unter Par. Den starken zweiten Platz belegte Emely Wahl mit 77, 71 und 68 Bruttoschlägen. Bei den Herren brachte Benedikt Rißel (78, 67, 72) den Sieg ins Ziel. Durch seine beste Runde am Sonntag sicherte sich Mika Schepp (76, 74, 70) mit einem Schlag Vorsprung noch den zweiten Platz.

Die Nettowertungen gewannen Emily Wahl bei den Damen und Magnus Fabian bei den Herren. In der Bruttowertung der AK 30 Damen setzte sich Marina Müller mit 80 und 74 Bruttoschlägen durch. Bei den AK 30 Herren durfte sich Robin Jordan (74, 73) über den ersten Platz freuen. Olga Pröll (80, 85) und Helmut Kmit (78, 80) gewannen die AK 50 Bruttowertungen. Zuvor musste sich Helmut Kmit gegen Michael Hess im Ste-

Viermal in Folge!

Beste Bank vor Ort.

volksbank-goeppingen.de

Ihre qualifizierte Beratung ist uns wichtig.

Daher freut es uns sehr, dass wir von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung bereits das vierte Jahr in Folge als „Beste Bank vor Ort“ für unsere Beratungsqualität ausgezeichnet wurden.



Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2022 *vor Ort*

1. Platz
Göppingen
PRIVATKUNDENBERATUNG

Volksbank Göppingen  Inklusive DIGITAL-CHECK

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: Februar 2022 | Im Test: 5 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

chen durchsetzen. Erst an der zweiten Bahn konnte er sich den Sieg in der AK 50-Wertung sichern.

In der höchsten Altersklasse der AK 65 Herren feierte Harald Johnson (78, 80) den Sieg.

Die Sonderpreise wurden am Samstag auf Bahn 8B und Bahn 7C ausgespielt. Den Nearest to the Pin räumten Christine Schneider (2,32 Meter) bei den Damen und Frédéric Frisch (1,36 Meter) bei den Herren ab.

Den Longest Drive erzielte Antonia Böttinger mit 221 Metern bei den Damen und Moritz Müller mit 316 Metern bei den Herren.

Bereits um 16:00 Uhr wurde das leckere Buffet eröffnet. Als die Auswertung der einzelnen Preisklassen vollendet und der Birdie-Pool ausgerechnet war, führten Sportvorstand Lothar Österle und Clubmanager Andreas Waibel die Siegerehrung durch.



BRUTTOWERTUNG

DAMEN

1. Sabrina Schmidt 212
2. Emely Wahl 216
3. Anni Eberhardt 231

Herren

1. Benedikt Rißel 217
2. Mika Schepp 220
3. Magnus Fabian 221

AK 30

- Robin Jordan 147
Marina Müller 154

AK 50 Herren

- Helmut Kmit 160

AK 50 Damen Offen

- Olga Pröll 165

AK 65 Herren

- Harald Johnson 158

SONDERWERTUNG

NEAREST TO THE PIN

- Christine Schneider 2,32m
Frédéric Frisch 1,36m

LONGEST DRIVE

- Antonia Böttinger 225 m
Moritz Müller 316 m



MATCHPLAY GOES DUBAI

Jannik Höfliger und Matthias Jakobs konnten die letzte Runde des World Amateur Matchplay für sich entscheiden und ziehen somit ins Weltfinale ein.

Wir vom gesamten Hetzenhof Team möchten Jannik Höfliger und Matthias Jakobs zum Erreichen des Weltfinals des World Amateur Match Play in Dubai gratulieren.

Schnapsidee auf Mallorca

Was als Idee im gemeinsamen Mallorca-Urlaub entstand, ist über den Verlauf der Saison zum absoluten Highlight geworden. Beim World Amateur Matchplay werden in insgesamt acht Runden die Finalisten für das Weltfinale in Dubai ausgespielt. Dort treffen die beiden Golfer vom Golf Club Hetzenhof nun in einem 3-tägigen Golfturnier auf die anderen Finalisten aus aller Welt. Auf dem Weg nach Dubai haben die zwei auf einigen schönen Golfplätzen in Süddeutschland spielen können. In der ersten Runde gab es ein Freilos, danach spielten Jannik und Matthias die ersten beiden Spiele zu Hause auf dem Hetzenhof, bevor



es zum ersten Auswärtsspiel nach Heidelberg ging. Ab Runde fünf wurden die Entfernungen immer größer und die Spieltage deshalb in der Mitte der beiden beteiligten Teams ausgetragen. Somit ging es auf dem Weg nach Dubai für Jannik und Matthias im Achtelfinale in die Pfalz, das Viertelfinale wurde in Karlsruhe gespielt und das Halbfinale in Frankfurt. Das Finale wurde auf dem Golfplatz Main-Spessart, Marktheidenfeld in Bayern gespielt. In einer knappen und spannenden Golfrunde behielten die zwei die Nerven und setzten sich am Schluss auf dem 18. Grün verdient durch.

In Dubai wartet auf die beiden nun ein sensationelles Programm, die Auslosung der Teams und Startzeiten für das 3-tägige Golfturnier wird am 27. November auf einer Yacht ausgetragen. Gespielt wird auf den Golfplätzen Jumeirah Golf Estates - Earth Course, Dubai Creek Golf & Yacht Club und auf dem Trump International Golf Club. Die Siegerehrung mit anschließender Abschlussparty wird in einem bekannten Strandclub ausgerichtet. Das gesamte Golfturnier soll kostenlos weltweit im Livestream ausgestrahlt werden. Wir wünschen Jannik und Matthias auf ihrer Finalreise nach Dubai alles Gute und viel Erfolg!



OKTOBERFEST TURNIER



Am 3. Oktober fand traditionell unser Oktoberfest-Turnier statt. 68 Teilnehmer nahmen am diesjährigen Turnier teil und konnten sich über einen wundervollen Tag am Hetzenhof freuen.

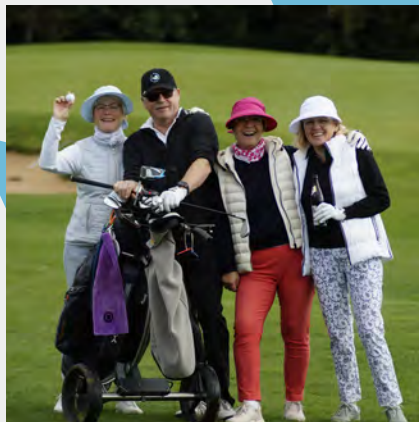
Bei herrlichem Wetter wurden die Gäste mit einer roten Wurst als Halfwayverpflegung und mit Bier auf dem Platz versorgt.

Durch die Spielform des 4-er Scrambles war die Stimmung in den Flights super. Noch besser wurde es, als die Teilnehmer ihre Runde beendeten und von Clubmanager Andreas Waibel mit Fassbier versorgt wurden, welches die Gastronomie spendete.

Um 17:30 Uhr wurde dann das Buffet eröffnet. Neben Krustenbraten, Schweinshaxen und Grillwürsten gab es eine reichhaltige Vesperauswahl.

In gemütlicher Atmosphäre nahm Andreas Waibel die Siegerehrung vor. Gleich 2 Teams spielten 10 Schläge unter Par. Im Stechen schaffte es das Damenteam um Anna Heer, Emely Wahl, Sabrina und Selina Schmidt auf den 1. Rang.

Auch im Netto war es sehr eng, denn das Team aus Hohenstaufen mit Andreas Birngruber, Tobias Breit, Florian Bauer und Dominik Suhm, konnte sich mit einem Nettoschlag vor Luisa Halfar, Katharina Wiederhold, Minhee Yang und Anja Kiemel, setzen.



NEUMITGLIEDER- TURNIERE

Auch in 2022 war die seit mehreren Jahren veranstaltete Neumitglieder Turnierserie sponsored by HARALD RUOSS GOLF wieder sehr beliebt. Fast alle Turniere waren ausgebucht und es wurden hervorragende Ergebnisse erspielt!

Das beste Ergebnis erzielte Oliver Pauser mit 37 Nettopunkten auf 9 Loch.

Bei jedem Turnier erwartete die Teilnehmer eine Überraschungstüte mit selbstgemachten Köstlichkeiten von Dani Grupp.

Harald Ruoss hat bereits erfreulicherweise das Sponsoring für die nächste Golfsaison zugesagt. In 2023 wollen wir auch wieder spezielle Regelabende für unsere Neumitglieder veranstalten.

Wir freuen uns heute schon auf zahlreiche Teilnehmer!



2. FITALL OPEN

Die 2. FITall Open standen anfangs unter keinem guten Stern, denn die Wettervorhersage sagte Regen voraus, weshalb sich die Teilnehmerzahl reduzierte. Am Turniertag selbst hatte der Wettergott ein Nachsehen und es tröpfelte nur vereinzelt und die 82 Turnierteilnehmer/-innen hatten ein wunderschönes Turnier und viel Spaß. Bevor es um 11 Uhr auf den Kursen A und B losging, erhielten alle Teilnehmer ein Startgeschenk und wurden mit frischem Obst versorgt. Eines von mehreren Highlights bei dem Turnier war die Verpflegung am Halfwayhaus. Die Bäckerei Grau aus Fellbach versorgte die Teilnehmer mit belegten Broten, frischgebackenen Waffeln, Obst und leckeren Suppen.

Nach 5 Stunden Spielzeit konnten sich die Teilnehmer bei einem Welcome Back Getränk erfrischen, bevor um 17 Uhr die Begrüßung zur Abendveranstaltung stattfand.

Die Veranstalter Mario und Rainer Roser bedankten sich bei den vielen Sponsoren, ohne die das Turnier nicht möglich wäre. Auch der Clubpräsident bedankte sich bei den Veranstaltern für das schöne Turnier und lobte die Organisation.

Bevor die Sieger verkündet wurden, startete das gesunde Buffet mit einer Auswahl an vielen Salaten, gegrilltem Gemüse und leckerem Grillfleisch.

Bei der Siegerehrung durften sich alle Platzierten über hochwertige tolle Preise freuen. Das Ehepaar Werner und Ingrid Barth belegten mit 63 Nettoschlägen den 3. Platz. Mit nur einem Nettoschlag weniger schafften es Isabella Röhm und Steffen Kräutle auf Platz 2. Den Sieg in der Nettoklasse holten sich Frederic Frisch mit Bjoern Heer (61).

Kurzfristig wurde ein zusätzlicher Sponsor gefunden, der einen Preis für das 2. Brutto bereitstellte. Diesen sicherten sich mit 75 Bruttoschlägen Alessia und Alessandro Miele.

Das Vater und Sohn Gespann Sascha und Karl-Heinz Gersmann sicherte sich mit 2 Schlägen über Par den Sieg in der Bruttowertung (73).

Großartige Preise gab es auch für die Sieger der Sonderwertungen. Lara Haubensack schlug den Ball 188 Meter weit, Louis Zieger schaffte es sogar auf 266 Meter. Beim Nearest to the Pin legte Doris Marquardt den Ball 3,26 m an die Fahne. Bei den Herren musste man näher als 2,70 m sein, um Werner Barth zu schlagen.

Ein schönes Turnier endete bei netten Gesprächen und leckerem gesunden Nachtisch.

Auch der Golf Club Hetzenhof bedankt sich bei den Veranstaltern und freut sich auf das Turnier im nächsten Jahr.





Partner für den perfekten Drive.

Leidenschaft für Höchstleistungen, Streben nach perfekter Technik, Gemeinschaft von Gleichgesinnten, Übernahme gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung: Der Golf Club Hetzenhof e. V. sowie die Porsche Zentren Göppingen und Schwäbisch Gmünd haben viel gemeinsam. Kein Wunder, dass sie bereits seit langem eine enge Partnerschaft pflegen. Bereits seit 10 Jahren treten die beiden Porsche Zentren als Premiumpartner bei Turnieren und Veranstaltungen des Golf Clubs in Erscheinung. Damit setzen die beiden Porsche Zentren das (inter-)nationale Engagement von Porsche im Golfsport erfolgreich auf regionaler Ebene fort. Und sorgen auch jenseits des Kurses für den idealen Schwung bei vielen begeisterten Golferinnen und Golfern.

Begegnung mit der Faszination Porsche.

Dass die Porsche Zentren Göppingen und Schwäbisch Gmünd dafür die idealen Anlaufstellen sind, steht außer Frage. In beiden Autohäusern arbeitet ein hoch motiviertes Team, das über immenses Know-how rund um die Porsche Modelle verfügt. Sowohl hinsichtlich aktueller Sportwagen als auch im Hinblick auf klassische Porsche Raritäten. Schließlich verfügen beide Porsche Zentren über eine hohe Expertise rund um klassische Porsche Modelle und kümmern sich leidenschaftlich gerne und gut um historische Schmuckstücke – das Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd sogar als zertifizierter Porsche Classic Partner.

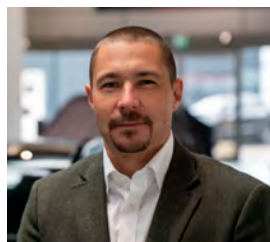
Apropos kümmern: In beiden Porsche Zentren legt man nicht nur Wert auf die perfekte Pflege von Sportwagen, sondern auch auf die Beziehung zu deren Fahrerinnen und Fahrern. Oder anders gesagt: Das gemeinsame Erlebnis wird hier großgeschrieben. Denn beide Teams sind überzeugt: Die Faszination Porsche wird umso größer, wenn man sie teilt. Und dies geschieht reichlich, zum Beispiel im Rahmen von exklusiven Veranstaltungen in den Porsche Zentren oder bei Partnern, bei unvergesslichen Erlebnistouren in der Region und im Ausland. Oder eben bei Golfevents gemeinsam mit dem Golf Club Hetzenhof e. V.

Überzeugen Sie sich am besten selbst: Statten Sie dem Porsche Zentrum Göppingen oder dem Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd einen Besuch ab – und lernen Sie die Faszination Porsche in allen Facetten persönlich kennen. Dort freut man sich ganz besonders auf Sie als Mitglied des Golf Clubs Hetzenhof e. V. und berät Sie umfassend. Und wer weiß: Vielleicht entdecken Sie nach dem Golfspiel noch eine weitere faszinierende Leidenschaft für sich.



Peter Knoblauch
Geschäftsführer

Porsche Zentrum Göppingen
Hahn Sportwagen Göppingen GmbH
Holzheimer Straße 1
73037 Göppingen
Tel. +49 7161 97828-90
www.porsche-hahn.de



Florian Ritsch
Geschäftsführer

Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd
Hahn Sportwagen Schwäbisch Gmünd GmbH
Ferdinand-Porsche-Weg 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 7171 779919-11
www.porsche-hahn.de

Taycan Modelle · Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 27,0–25,4 (NEFZ); 24,1–19,6 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 370–512 (WLTP) · 440–630 (WLTP innerorts); Stand 10/2022

DIE JUGEND VOM HETZENHOF



STAUFER YOUNGSTER CUP

Heimspiel

Beim Heimspiel des BWGV Jugendmannschaftspokals / Stauer Youngster Cup am Freitag, den 29.07.22 im Hetzenhof ließen sich die Jugendlichen auch nicht vom zwischenzeitlichen Gewitter aus der Ruhe bringen.

Am Ende hatte der GC Hetzenhof in allen Teamwertungen die Nase vorne und konnte sich auch im Gesamtklassement über den Sieg in allen Wertungen freuen.

In den Bruttowertungen über 18-Loch konnten sich Emely Wahl bei den Mädchen und Benedikt Rißel bei den Jungen mit jeweils 36 Bruttopunkten über ihre Siege freuen. Paul Bayer erreichte in der Nettoklasse der Herren über 18-Loch mit 44 Nettopunkten einen tollen zweiten Platz hinter Patrick Schmidt vom GC Hohestaufen, der sich im Computerstechen durchsetzte.

Bei den Sonderpreisen schnappte sich Moritz Knoppe (GC Hetzenhof) den Nearest to the Pin mit 8,66 Meter und Mika Schepp den Longest Drive mit 265 Metern.

Die Nettoklasse A (grüner Abschlag) der Jungen gewann Theo Brauer (24 Nettopunkte) vom GC Hohenstaufen vor Bene-



dikt Esslinger (23 Nettopunkte) vom GC Bad Überkingen. In der Nettoklasse B (gelber Abschlag) belegte Jon Böhm (GC Hetzenhof) mit 23 Nettopunkte einen sehr guten zweiten Platz hinter Julian de Gendre (GC Kirchheim-Wendlingen) mit 24 Nettopunkten. Bei den Mädchen holte sich Alix Hillebrand vom GC Hetzenhof den Sieg in der Nettoklasse A (grüner Abschlag) mit 22 Nettopunkten. Die Nettoklasse B (roter Abschlag) konnte Mathilde Hillebrand (22 Nettopunkte) vor Nina Neher (21 Nettopunkte) für sich entscheiden.

Emilia Briem sicherte sich den Sonderpreis Nearest to the Pin in der Klasse B der Mäd-

chen mit 17 Metern. Der Longest Drive in der Klasse A der Mädchen gelang Alix Hillebrand mit 130 Metern und in der Klasse B gewann Mathilde Hillebrand mit 196 Metern.

Beim Stauer Mini Cup wusste Alexia Müller vom GC Hetzenhof mit 29 Bruttoschlägen zu überzeugen. Auf dem zweiten Platz landete mit Louisa Steiner (40 Bruttoschläge) ebenfalls ein junges Talent vom Hetzenhof. Marleen Ruoss benötigte 48 Bruttoschläge.



Nettofinale

Am Samstag, den 17. September standen die Finals des Jugendmannschaftspokals an.

Der Golf Club Hetzenhof war sowohl beim 9-Loch Netto-Finale im Golfclub Clebronn als auch beim 18-Loch Netto-Finale im Europa-Park GC Breisgau vertreten. Dies hatten sich die Jungs und Mädels nach den über die Saison hinweg gezeigten Leistungen auch redlich verdient. Die Gruppe 7 der 9-Loch Nettowertung führte der GC Hetzenhof nach fünf Spieltagen souverän an. In der 18-Loch Nettowertung war es bis zum Schluss spannend und die Mannschaft konnte ihre Führung mit einer überzeugenden Leistung am letzten Spieltag verteidigen. Beide Mannschaften machten sich somit voller Vorfriede und großem Selbstvertrauen auf die Reise.

Beim 9-Loch Netto-Finale fand die Proberunde am Freitagnachmittag statt, anschließend bezogen alle Jugendlichen und Betreuer ihre Hotelzimmer. Am Samstag starteten die 14 Mannschaften bereits um 8:30 Uhr ins Turnier. Das herbstliche Wetter zeigte sich dabei sehr wechselhaft mit einem ständigen Mix aus Sonne, Wolken und Regen. Am Ende belegte der GC Hetzenhof einen sehr guten fünften Platz mit 90 Nettopunkten. Den Sieg sicherte sich der GC Konstanz (103 Nettopunkte) vor der Golfjugend Königfeld (98) und dem GC Johannesthal (97).

Zusätzlich gab es noch Einzelwertungen in den Altersklassen AK 11/ AK 13/ AK 18. Hier sicherte sich Eva Beier in der AK 11 den Bruttosieg. Agustin Gutwein konnte sich über den 3. Platz Nettowertung der AK 13 freuen. Mannschaftsaufstellung: Paul Bayer, Eva Beier, Lois Gaus, Agustin Gutwein, Liv Ströbel, Jon Böhm und Nina Neher. Begleitet wurde das Team von Christian Gaus und Yvonne Gutwein, als Gruppenbegleiterin hat Sonja Ströbel unterstützt. Der krönende Abschluss war am Sonntag der Besuch im Erlebnispark Tripsdrill, welcher wieder vom BWGV ermöglicht wurde.

Ebenfalls am Freitag machten sich die Mannschaften des 18-Loch



Netto-Finals auf den Weg in den Europa-Park nach Rust. Hier waren die Teilnehmer für zwei Nächte im Tipi-Dorf untergebracht. Am Samstagmorgen ging es bei sehr frischen Temperaturen um 9:30 Uhr für die ersten Flights los. Ein Highlight war in diesem Jahr wieder die Zuschauertribüne am Grün der Bahn 18, die durch die Clubmeisterschaften noch aufgebaut war. Im Laufe des Tages füllte sich die Tribüne immer mehr, wodurch die Mädchen und Jungs mit Applaus an Grün 18 empfangen wurden.

Nach dem Turnier fand im Silver Lake Saloon die Abendveranstaltung statt. Das Menü wurde durch Countrymusik begleitet, und zwischen den Gängen begeisterten ein Akrobatik-Duo sowie Square TänzerInnen alle Gäste. Die ausgelassene Stimmung gipfelte mit einer amüsanten Tanzeinlage des GC Sinsheim zum Song „Cotton Eye Joe“ von der Band Rednex. Im Anschluss an den Hauptgang fand dann die Siegerehrung der Netto-Teamwertung statt. Den ersten Platz sicherte sich völlig überraschend der GC Bad Liebenzell mit 184 Nettopunkten vor dem GC Heilbronn-Hohenlohe (175) und der GJ Königfeld (164). Der GC Hetzenhof erreichte am Ende den 10. Platz mit 148 Nettopunkten. Dabei waren: Emely Wahl, Joy Wahl, Anna Heer, Magnus Fabian, Anni Eberhardt, Louis Zieger, Zoé Gaus, Delian Georgiev und als Betreuerin Katrin Wahl.

Ein besonderer Dank geht an alle Veranstalter der beiden Wettbewerbe sowie die Betreuer, welche für ein unvergessliches Wochenende für alle Teilnehmer gesorgt haben.

Bruttofinale



Am Samstag, 8. Oktober fand das Brutto Finale des Baden-Württembergischen Jugendmannschaftspokal im Golfclub Bad Rappenau statt. Als überlegener Gruppensieger nach fünf Spieltagen hat sich die Mannschaft für dieses Finale qualifiziert.

Die Reise dorthin begann früh, mit einem Treffpunkt am Golf Club Hetzenhof um 8:00 Uhr. Die erste Herausforderung musste bereits am Hetzenhof bewältigt werden. Das Einladen der Bags und Gepäck in den vollbesetzten 9-Sitzer Bus. Nachdem alles erfolgreich im Bus verstaut war, startete die Fahrt Richtung Bad Rappenau. Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen ging es für die Jugendlichen des Golf Club Hetzenhof auf den Platz zum Spielen der Proberunde. Die Spielerinnen und Spieler fanden einen gut gepflegten Platz vor, der spielerisch gute Scores ermöglichen ließ. Bei einer kurzen Stärkung auf der Clubhaus Terrasse wurden alle

wichtigen Eindrücke der Proberunde untereinander ausgetauscht. Anschließend wurde das Putting Green vom Golf Club Hetzenhof erobert und es folgte eine heiße Partie „Lochverteidigung“. Am Abend gab es dann noch ein kulinarisches Highlight in einem gut bürgerlichen, schwäbischen Gasthof. Der Turniertag startete ebenfalls wieder recht früh. Als Erster startete Hannes Eberhardt für den Golf Club Hetzenhof. Außerdem spielten noch Joy Angelina Wahl, Luis Kölle, Magnus Fabian, Anni Eberhardt und David Nüssle; Maxim Brucker unterstützte das Team als Caddie. Den besten Score des Teams mit 26 Brutto Punkten teilten sich Luis Kölle und Magnus Fabian. Insgesamt traten 14 Clubs an. Mit 127 Brutto Punkten erreichte der Golf Club Hetzenhof den vierten Platz. Klarer Sieger des Turniers wurden die Jugendlichen des Golfclub Mannheim-Viernheim mit insgesamt 150 Brutto Punkten.

Im Anschluss des Turniers gab es für alle Teilnehmer noch ein leckeres Essen auf der Clubhaus Terrasse. Nach der Siegerehrung ging es wieder Richtung Heimat und gegen 20:00 Uhr traf das Team wieder am Hetzenhof ein. Herzlichen Dank an Sabrina Schmidt und Christian Ohmstedt, welche die Betreuung übernahmen.



SOMMERCAMP



Das Sommercamp fand in diesem Jahr vom 05.-09.09.22 im Golf Club Hetzenhof statt – in diesem Jahr mit Gästen vom G&LC Haghof, GC Bad Überkingen, GC Schönau und dem L&GC Öschberghof. Für die insgesamt 40 Kinder haben sich die Verantwortlichen wieder ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht.

Das intensive Golftraining, welches von den Trainern der HARALD RUOSS GOLFSchule durchgeführt wurde, fand in diesem Jahr montags, dienstags und donnerstags statt. Die Minis golfen von 10 – 14 Uhr und die größeren Kinder standen von 10 – 17 Uhr auf dem Golfplatz. Dabei wurden die Trainer um Ernesto Miller, Steffen Wahl, Chris Glatting und Marvin Dutt von zahlreichen Helfern aus der eigenen Jugend unterstützt, bei denen wir uns an dieser Stelle nochmals alle recht herzlich bedanken wollen!



Am Dienstag fand zusätzlich ein Abendprogramm auf dem Kurzplatz statt. Die Teilnehmer durchliefen verschiedene Stationen und hatten eine Menge Spaß. Im Anschluss wurde noch der Grill angeschmissen und somit war auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Der golffreie Tag am Mittwoch wurde für einen Ausflug in die Stauferfalknerei und das Kloster Lorch genutzt. Dabei absolvierten die Kinder um 10 Uhr vom Treffpunkt aus, einen Fußmarsch in Richtung des Klosters. Dort fand zunächst ein Kinderschnupperkurs rund um Greifvögel und Eulen statt. Die Kinder konnten die Tiere hautnah erleben und der direkte Kontakt machte den Schnupperkurs zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach der Mittagspause fand die Klosterführung für Kinder und Jugendliche in zwei Gruppen statt. Die jüngeren Kinder schlüpfen dabei in eine Mönchskutte und begaben sich auf eine spannende Zeitreise der Mönche, Kaiser und Könige. Es war ein toller Ausflug, den die Kinder sowie die BetreuerInnen sehr genossen haben.

Nach dem letzten Golftraining am Donnerstag, fanden am Freitag dann die 9- und 18-Loch Abschlussturniere für die Gäste statt. Gleichzeitig wurden unter den Jugendlichen Hetzenhöfern die diesjährigen Jugend-Clubmeister ermittelt. Die Minis spielten ihr Abschlussturnier auf dem Kurzplatz. Alle erhielten nach ihrem Turnier eine Teilnehmerurkunde.

Das Abschlussturnier der Kinder, deren Heimatclub nicht der Hetzenhof ist, fand auf den Kursen AC bzw. Kurs A statt. Fast alle konnten ihr Handicap verbessern, was zeigt, dass in der Woche fleißig trainiert, viel gelernt und verbessert werden konnte.

Alle Kinder und Jugendlichen hatten eine großartige Woche mit Golf, Spaß und leckerem Essen. Vielen Dank an die Eltern, die den Teilnehmern die Tage mit Kuchen, Müsliriegeln, Obst und anderen Leckereien versüßt haben. Die Gastronomie, mit leckerem Essen zur Mittagszeit, den Golftrainern der HARALD RUOSS GOLFSchule, allen voran Ernesto Miller, der eine wichtige Rolle bei der Planung und Organisation spielte, mit den Helfern aus der Golfjugend sowie Margit Bihler und Lothar Österle, für die gesamte Organisation.



JUGEND CLUBMEISTERSCHAFT

Emely Wahl und Hannes Eberhardt triumphieren

Am Freitag, den 09.09.22, wurden die diesjährigen Jugend-ClubmeisterInnen des Golf Club Hetzenhof ermittelt. Der Titel über 9-Loch wurde auf dem A-Kurs ausgespielt. Die Kurskombination für das 18-Loch Turnier war in diesem Jahr A-C. Bei leicht bewölktem Himmel und angenehmen Temperaturen startete die Runde per Reihenstart um 10:00 Uhr.

Die Mädels schlugen von rot ab und die Jungs von gelb.

In der Nettowertung über 9-Loch setzte sich bei den Mädchen Eva Beier mit 21 Nettopunkten knapp vor Nina Christina Neher (20 Nettopunkte) durch. Bei den Jungs siegte Luca Speer mit 27 Nettopunkten vor Jon Böhm mit 22 Nettopunkten. Den Sonderpreis Nearest to the Pin auf der Bahn 2A sicherte sich Eva Beier mit 8,40m.

Die beste Runde über 18-Loch gelang Emely Wahl mit 71 Bruttoschlägen (1 unter Par). Somit sicherte sie sich den Titel als Jugend Clubmeisterin 2022. Auf dem zweiten Platz landete Anna-Louisa Heer mit 75 Schlägen. Bei den Jungs ging der Titel an Hannes Eberhardt mit 75 Bruttoschlägen vor Paul Bayer (83).

rhardt mit 75 Bruttoschlägen vor Paul Bayer (83).

Die besten Nettoergebnisse spielten Paul Bayer und Laura Derguini. Beide absolvierten die Runde mit hervorragenden 64 Nettoschlägen.

Aufgrund des Doppelpreisausschlusses wurde der Nettopreis der Jungen an den Zweitplatzierten Delian Georgiev mit 71 Nettoschlägen vergeben.

Die Sonderwertung Nearest to the Pin ging bei den Mädchen an Anna-Louisa Heer mit 4,48 Metern und bei den Herren an Delian Georgiev mit 3,50 Metern. Den Longest Drive auf Bahn 3C erzielte bei den Mädchen Emilia Briem mit 218 Metern. Hannes Eberhardt räumte den Preis bei den Jungs mit seinen 247 Metern ab.



HEIMWERKER
BAULEISTUNGEN

heim-live.de



JUGEND CLUBMEISTER STECKBRIEF

Name: Hannes Eberhardt

Alter: 17

Ich spiele Golf seit: 2013

Mein Trainer: Ernesto Miller

Mein Vorbild: Collin Morikawa

Mein Lieblingsschläger: Eisen 9

Meine größten Erfolge im Golf: 3x Jugendclubmeister
Vorentscheid Deutsche Meisterschaften 2022
Bestehen der C-Trainer Prüfung

Mein Plan für 2023: (sportlich/ privat schulisch) Abitur, Minus Handicap

Hier würde ich gerne mal Golf spielen: St. Andrews, Pebble Beach

Mein größter Wunsch: Auf einem Profiturnier mitspielen

Name: Emely Wahl

Alter: 17

Ich spiele Golf seit: 2011

Mein Trainer: Steffen Wahl

Mein Vorbild: Viktor Hovland

Mein Lieblingsschläger: Driver

Meine größten Erfolge im Golf: 3. Runde Clubmeisterschaft 68 Schläge
2. Bundesliga mit der Damenmannschaft
Jugendclubmeisterin 2021 & 2022

Mein Plan für 2023: (sportlich/ privat schulisch) Gute Noten für's Abi
besseres kurzes Spiel
Rundendurchschnitt verbessern

Hier würde ich gerne mal Golf spielen: Wailea Golf Club

Mein größter Wunsch: Haus mit eigenem Raum für meine Bücher
College Golf

KIDS HOLIDAY CHALLENGE

by GAUS ARCHITEKTEN

Zum dritten Mal fand in diesem Jahr die Kids-Holiday-Challenge sponsored by Gaus Architekten auf dem Hetzenhof statt. Bei dieser Turnierserie haben Kinder und Jugendliche in den Sommerferien die Möglichkeit 9- bzw. 18-Loch Golfturniere zu spielen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Helga Heinzmann und vielen weiteren HelferInnen, ohne die dieses Turnier nicht durchgeführt werden könnte.

Alle TeilnehmerInnen erhielten eine kleine Tragetasche, die vom großzügigen Sponsor Christian Gaus zur Verfügung gestellt wurde.



DAS JAHR DER EVA BEIER



Das Jahr 2022 war für Eva Beier eine sehr erfolgreiche Saison, geprägt vom Golfspielen. Mit 26 Turniertagen von April bis Oktober und einigen Privatrunden, gab es wohl keine Woche ohne Golf - dafür aber einige Wochen an denen man Eva täglich auf dem Golfplatz antreffen konnte.

Zusammen mit anderen Jungs und Mädchen im Alter von 10 bis 13 trainierte Eva während der Sommersaison dreimal die Woche am GC Hetzenhof im PPT-Team und dem Förderkader II.

Bereits im Mai, also Anfang der Golfsaison, fanden die vier Ranglistenturnier des baden-württembergischen Golfverbands (BWGV) der AK10/12 statt. Eva Beier konnte sich dabei drei Tagessiege holen und sich damit sicher für das Ranglistenfinale am GC Donau-Riss im Juni qualifizieren. Am Ende sicherte sich Eva Beier nach zwei Runden mit einem Schlag Vorsprung und insgesamt 78 Schlägen den Ranglistenfinalsieg. Als 1. der Rangliste AK10 Mädchen in Baden-Württemberg ist sie somit Landesbeste in ihrer Altersklasse.

Erste internationale Turnier Erfahrung konnte Eva Beier bei den U.S. Kids Golf Venice Open im August am Golf Della Montecchia in Italien machen. Beim Parent-Child Turnier Girls 9-10 gewann sie den ersten Platz. Beim darauffolgenden 3-Tages-Turnier über 18

Loch, erreichte Eva Beier als einzige Deutsche in ihrer Altersklasse Girls 10 in einem internationalen Teilnehmerfeld den 8. Platz.

Beim Jugendmannschaftspokal war der Golf Club Hetzenhof beim 9-Loch Netto-Finale im September im Golfclub Cleeborn vertreten. Am Ende belegte der GC Hetzenhof einen sehr guten fünften Platz mit 90 Nettopunkten. Bei den Einzelwertungen sicherte sich Eva Beier in der AK 11 den Brutosieg.

Zu den sportlichen Höhepunkten des Jahres zählen sicherlich die Süddeutschen Meisterschaften am GC Reichenhof und der Jugend-Ländervergleich mit der Schweiz am GC Lipperswil. Beides Mal war Eva Beier für das BWGV Team nominiert und durfte als Teil der Mannschaft Baden-Württemberg vertreten. Das AK10 Länderteam der BWGV Mädels erzielte bei den Süddeutschen Meisterschaften den zweiten Platz. In der Einzelwertung erreichte Eva Beier den 4. Platz. Beim Jugend-Ländervergleich mit der Schweiz holte sich das BWGV Team im Vierer Matchplay und Einzel Matchplay deutlich den Titel.

Bei ihrem letzten Turnier der Saison stand der Spaßfaktor ganz oben. Es war ein lustiges und mal außergewöhnliches Nachtturnier mit Leuchtbällen an Halloween am GC Dillingen.

Bei Ranglisten-Wettspielen und auf nationaler Ebene haben folgende Jugendspieler die Farben des Golf Club Hetzenhof vertreten:

AK 12: Emilia Briem, Adrien Derguini, Lois Gaus

AK 14: Zoe Gaus

AK 16: Anni Eberhardt

AK 18: Finja Orthmann, Hannes Eberhardt, Luis Kölle

DAMEN

Mit den Herausforderungen der 2. Bundesliga und einem sehr frühen Start in die Saison 2022 geht eine eher durchwachsene Saison für die Damenmannschaft zu Ende.

Bereits Ende April 2022 stand die BWMM in der 1. Liga im GC Glashofen-Neusaß auf dem Programm. Normalerweise fand dieses Mannschaftsspiel immer erst Ende September statt und gehört traditionell zu den Highlights unserer Saison, denn hier wird neben dem Zählspiel am ersten Tag, auch im Lochspiel-Modus am zweiten Tag gespielt und das lässt den Teamspirit besonders aufleben. Der frühe Zeitpunkt der Saison machte sich dann jedoch in unseren Zählspielergebnissen bemerkbar. Wir erwischten keinen glücklichen Start und so mussten wir am Sonntag im Lochspiel gegen den GC Domäne Niederreutin gegen den Abstieg kämpfen. Unsere Lochspielstärke konnten wir hier aufs Neue beweisen und am Ende mit 3,5:2,5 Entstand den verdienten Klassenerhalt besiegeln. Nach diesem recht aufregenden aber letztlich geglückten Auftakt in die Saison 2022, erfolgte kurz darauf der Startschuss in der 2. Bundesliga Süd in der DGL Saison. Mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga



Teamgeist und Spaß am Spiel

Süd änderte sich für uns auch der Spielmodus. Je Spieltag werden 36 Loch Zählspiel gespielt, 18 Loch im Einzel-Modus und im Anschluss 18 Loch im Vierer-Modus. Mit den Clubs vom GC Fürth, dem GC Reichswald, dem GC München-Eichenried sowie dem GC Hedesheim, wurde auch der Anfahrtsweg etwas länger und somit die Spieltagswochenenden deutlich anspruchsvoller. Wir starteten direkt mit unserem Heimspiel in die neue Saison und sahen uns auch sofort mit dem gesteigerten Niveau der 2. Bundesliga konfrontiert und mussten leider am ersten Spieltag den fünften Platz hinnehmen. Nach diesem unglücklichen Start versuchten wir bei den weiteren Spieltagen die Punkte gut zu machen, aber man rannte dem missglückten Start hinterher. Immer wieder konnte man uns

während des Spieltags im Livescoring in den oberen oder mittleren Plätzen mitmischen sehen. Am Ende konnten wir unsere Leistungen aber leider teilweise nicht bis zum 18. Loch halten und erwischten im Einzel oft keinen guten Tag, während wir in den Vierern doch durchblicken lassen konnten, was eigentlich in uns steckt. In den Vierern konnten wir oftmals eine der besten Tagesergebnisse erspielen. Aber in der Gesamtsicht waren insgesamt sieben Punkte aus fünf Ligaspielen zu wenig für die 2. Bundesliga und so müssen wir nächste Saison wieder den Gang nach unten in die Regionalliga antreten. Zusammen im Team werden wir an den Gründen arbeiten, die zum Abstieg führten. Sicherlich war bei einigen Spieltagen auch leider Verletzungs- und Coronapech dabei und so mussten wir an

vielen Spieltagen kurzfristig auf Spielerinnen und bei einem Spieltag sogar auf unseren Trainer Steffen Wahl verzichten. Dennoch müssen wir uns eingestehen, dass unsere Turnier- und Spielpraxis dieses Jahr nicht für das Niveau der 2. Bundesliga ausgereicht hat. Das möchten wir diesen Winter und nächstes Frühjahr in der Vorbereitung auf die nächste Saison optimieren und noch mehr auf dem Platz investieren. Positiv hervorheben möchten wir aber auch, wie gut sich unsere „Youngsters“ Joy Wahl und Anni Eberhardt ins Team integriert haben. Sie gehörten sehr schnell in die Startaufstellung bei jedem DGL Spieltag und sind hier gar nicht mehr wegzudenken. Unser Team besteht nach wie vor überwiegend aus Spielerinnen, die in der Hetzenhof Jugend groß geworden sind. Wir pflegen eine starke Verbundenheit zum Club und werden trotz einiger Rückschläge in dieser Saison auch zukünftig alles für das Team und den Club geben. So gibt uns diese Saison 2022 jede Menge Input, woran wir weiter individuell und als Team arbeiten können. Nach einer kleinen Herbstpause werden wir ab November wieder mit dem Wintertraining an unserer Technik und Athletik arbeiten und freuen uns auf die neuen Herausforderungen in der nächsten Saison. Abschließend möchten wir uns für die hervorragende Betreuung durch unseren Trainer Steffen sowie auch Harald bedanken, der zwei Mal für Steffen einspringen konnte und uns mit der Golfschule stets unterstützt. Darüber hinaus auch ein großes Dankeschön an den Golfclub für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Wir bedanken uns auch bei jedem Mitglied fürs Mitfeiern bei unseren Spieltagen und jeglichen Support.



Ihre 1. Damenmannschaft



vlnr: Maxi Roth, Emely Wahl, Anna-Louisa Heer, Anni Eberhardt, Trainer Steffen Wahl, Franziska Rösch, Katharina Rösch, Marina Müller, Selina Budde, Joy Wahl; es fehlen:

HERREN



vlnr: Daniel Schadhauer, Christian Ohmstedt, Lucas Kunz, Patrick Riedel, Mika Schepp, Luis Kölle, Hannes Eberhardt, Julian Schüle, Magnus Fabian, Simon Haas, Benedikt Rißel, Tim Hoffmann, Thorsten Knorr, Moritz Müller, Ernesto Miller; es fehlen: Peter Fallabeck, Julian Pretzler

In dieser Saison traten wir in der Deutschen Golf Liga (DGL) nach dem letztjährigen Aufstieg in der Oberliga Süd an. Im zweiten Wettbewerb, den traditionell zum Saisonende stattfindenden Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften (BWMM), fanden wir uns nach dem erfolgreichen Klassenerhalt in 2021 in der 3. Liga wieder. Sowohl in der DGL als auch bei den BWMM haben wir uns vor Saisonbeginn den Aufstieg zum Ziel gesetzt.

In dieser Saison traten wir in der Deutschen Golf Liga (DGL) nach dem letztjährigen Aufstieg in der Oberliga Süd an. Im zweiten Wettbewerb, den traditionell zum Saisonende stattfindenden Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften (BWMM), fanden wir uns nach dem erfolgreichen Klassenerhalt in 2021 in der 3. Liga wieder. Sowohl in der DGL als auch bei den BWMM haben wir uns vor Saisonbeginn den Aufstieg zum Ziel gesetzt.

In der Oberliga Süd der DGL trafen wir auf den GC Waldegg-Wiggensbach, den GC Owingen-Überlingen, den GC Tuniberg sowie den GC Königsfeld. Zunächst starteten wir mit einem Heimspieltag in die Saison und konnten bereits dort eine Duftmarke setzen. Mit 18 Schlägen Vorsprung auf den Zweitplatzierten aus Owingen-Überlingen nutzten wir unser Heimvorteil aus und holten

gleich zu Saisonbeginn den ersten wichtigen Tagessieg.

Am darauffolgenden 2. Spieltag reisten wir in bester Besetzung beim GC Waldegg-Wiggensbach in der Nähe von Kempten an. Hier wurde uns unter anderem die Ehre zu teil vom höchsten Abschlag Deutschlands auf 1011 m Höhe abzuschlagen. Der sehr hügelige (und allen die bereits dort waren auch als "Bergziegenweise" bekannte) Platz erforderte ein sehr präzises Spiel und gute Fähigkeiten im Umgang mit Hanglagen. Mit einem eindrucksvollen Teamergebnis von 38 über Par bei 7 gewerteten Ergebnissen konnten wir uns den zweiten Tagessieg sichern und damit den ersten Tabellenplatz festigen.

Mit dem Rückenwind zweier Tagessiege traten wir am 3. Spieltag im GC Owingen-Überlingen an. Bei hochsommerlichen Temperaturen mussten wir uns trotz guter Teamleistung an

diesem Tag den ambitionierten Gastgebern vom Bodensee geschlagen geben. Diese machten sich ihren Heimvorteil zunutze, fuhren den Tagessieg ein und schließen damit bis auf einen Punkt auf uns auf.

Alles schien auf ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Aufstieg zwischen uns und Owingen-Überlingen hinauszulaufen. Doch am 4. Spieltag beim GC Tuniberg schwächelten unsere direkten Kontrahenten und mussten sich mit dem vierten Platz zufriedengeben. Wir erreichten hingegen einen ordentlichen zweiten Platz hinter der Mannschaft aus Königsfeld und konnten uns dadurch ein kleines Polster verschaffen.

Mit nunmehr 3 Punkten Vorsprung ging es für uns in den letzten Spieltag, an dem wir zu Gast in Königsfeld waren. Es galt nochmals alle Kräfte zu mobilisieren und sich für die harte Arbeit vor und während der Sai-

son zu belohnen. Die aufgrund der anhaltenden Dürre teils komplett ausgetrockneten Fairways machten hierbei einigen Spielern zu schaffen. Dennoch konnten wir erneut eine respektable Teamleistung abrufen und ließen uns die Meisterschaft und den damit einhergehenden Aufstieg in die Regionalliga nicht mehr nehmen.

Hervorzuheben war an diesem Tag insbesondere die Leistung unseres Simon Haas, der mit einer grundsoliden Runde von -1 unter Par das beste Tagesergebnis in Königsfeld erzielte. Leider war dies zugleich sein letzter Spieltag im Dress des GC Hetzenhof. Er wird uns nach langjähriger Teamzugehörigkeit schweren Herzens auf eigenen Wunsch zum Ende dieser Saison verlassen. Wir bedanken uns für die vielen tollen, gemeinsamen Erinnerungen und wünschen ihm für seine Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Nach einer kurzen Feier dieses eindrucksvollen Start-Ziel-Siegs in der DGL befanden wir uns bereits mitten in den Vorbereitungen für die anstehenden BWMM in der 3. Liga. Denn schließlich wollten wir die Saison mit einem weiteren Aufstieg krönen. Dies zeichnete sich angesichts der sehr ausgeglichenen und hochkarätigen Ligaeinteilung als alles andere als einen Selbstläufer ab. Zumal einige unserer Leistungsträger fehlten und wir u.a. krankheitsbedingt mit verringerter Mannschaftsstärke anreisen mussten.

Gespielt wurde im GC Konstanz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen in 4 Einzel und 3 Vierer-Paarungen je Mannschaft. Am ersten Tag, der Zählspielqualifikation, traten wir bei nasskaltem Wetter gegen insgesamt sieben weitere Mannschaften mit dem Ziel an, uns einen der begehrten vorderen vier Plätze zu erspielen. Dies wäre gleichbedeutend mit der Qualifikation für ein Aufstiegsmatch am zweiten Tag.

Die fehlenden Spieler konnten

wir für unsere Aufstellung zum Lochwettspiel nutzen. Zudem stand uns am Sonntag zusätzlich unser diesjähriger Newcomer Hannes Eberhardt als Spieler zur Verfügung und kam im Einzel zum Einsatz.

Während Mika als erster Spieler die volle Distanz in seinem Einzelmatch gehen musste und es auf der 18 für sich entschied, konnte Hannes seine Partie bereits frühzeitig gewinnen. Somit führen die ersten beiden Einzelpartien 2 von 4 nötigen Punkten für den Aufstieg ein.

Doppelaufstieg!

Patrick Riedel und Tim Hoffmann mussten ihre Einzel leider jeweils gegen stark aufspielende Kontrahenten abgeben, sodass es zum Ausgleich durch die Überlinger kam.

Peter Fallabeck und Christian Ohmstedt mussten sich im Vierer-Matchplay ebenfalls gegen den stärksten Vierer des Wochenendes geschlagen geben. Dadurch gingen die Überlinger zwischenzeitlich mit 3:2 in Führung und es sollte zu einer



entscheiden – Ausgleich 3:3! Nun lag alles an der letzten Viererpaarung, bestehend aus Lucas Kunz und Luis Kölle. Beide konnten die Partie stets in Führung liegend dominieren. Mit "3 Auf" bei drei verbleibenden Löchern ging die Partie auf den 16. Abschlag, ein 160 m langes Par 3. Lucas schlug ein perfektes Eisen 8 und konnte unter den Augen seiner am Grünrand gespannt zuschauenden Mannschaftskollegen mit einem beinahe Hole-in-One die Partie und somit auch das Match mit 4:3 gegen Owingen-Überlingen entscheiden.

Unter großem Jubel und den Glückwünschen der erneut geschlagenen Überlinger feierten wir den Aufstieg in die 2. Liga. Nächstes Jahr gehören wir somit zu den 16 besten Mannschaften in Baden-Württemberg. Mit dem Doppelaufstieg konnten wir einer bereits erfolgreichen Saison noch die Krone aufsetzen und sind stolz auf den

war er mit seinem unermüdlchen Einsatz in den letzten drei Jahren einer der Haupterfolgsfaktoren unserer Aufstiege in der DGL von der Landesliga in die Regionalliga und bei den BWMM von Liga 3 in Liga 2. Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihm für die schönen gemeinsamen Jahre und wünschen ihm für seinen weiteren Weg nur das Beste!

Trotz dieses bedauerlichen Abgangs blicken wir aufgrund unseres breiten Kaders junger, talentierter und ambitionierter Spieler zuversichtlich in die neue Golfsaison und haben uns klare Ziele gesteckt. In beiden Wettbewerben wollen wir uns gegen starke Gegner einen Platz im oberen Mittelfeld erkämpfen und somit den Klassenerhalt in der Regionalliga und der 2. BW-Liga sichern. Hierfür haben wir bereits im November mit dem Training und den Vorbereitungen für die bevorstehende Saison begonnen.

Abschließend möchten wir uns gerne bei allen Mitgliedern sowie den Mitarbeitern und Funktionären des Golfclubs recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung bedanken. Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten, ein gesundes neues Jahr und viele gesellige Runden auf unserem schönen Golfplatz.

Muchas Gracias Ernesto!

Zusammenhalt sowie die hervorragende Entwicklung unseres Teams.

Leider erteilte unsere Mannschaft zum Saisonende noch ein großer Wermutstropfen. Traurigerweise wird uns unser Trainer Ernesto Miller aus privaten Gründen verlassen. Wir hatten mit ihm einen sehr aufopferungsvollen Coach, der uns jederzeit bestmöglich unterstützt hat. Durch seine vertrauensvolle Art und den freundschaftlichen Umgang mit jedem einzelnen von uns genoss er immer einen starken Rückhalt in unserer Mannschaft. Zudem



wir im Zählspiel erstaunlich gut kompensieren und so gelang uns ein guter dritter Platz, wobei vor allem die Runden von Mika Schepp (+2 über Par) und Patrick Riedel (+6 über Par) hervorzuheben sind. Mika lieferte zugleich die beste Runde aller Turnierteilnehmer.

Der dritte Platz qualifizierte uns für das Aufstiegsplay im Matchplay-Format gegen die zweitplatzierte Mannschaft aus Überlingen. Die Spieler des GC Owingen-Überlingen waren uns bereits aus der abgelaufenen DGL-Saison bestens bekannt. Diese Erfahrung wollten

Entscheidung auf den letzten Metern kommen.

Als zweite Viererpartie hatten Julian Pretzler und Moritz Müller ihre Gegner früh unter Kontrolle und konnten nach 10 Loch bereits mit "5 Auf" in Richtung Zielgerade einsteuern. Leider ging dem Duo danach der Faden etwas verloren und die Gegner kamen nach 14 gespielten Loch wieder auf "1 Auf" heran. Auf Bahn 15 und 16 wurde das Tempo durch die beiden Hetzenhöfer nochmals angezogen und Julian konnte an Bahn 16 mit einem platzierten Ball an die Fahne das Match für uns

AK 30 DAMEN ENDLICH DA! 1. LIGA

HURRA



vlnr: Marina Müller, Susan Reichert, Sabine Ehmann, Sabine Rupprecht-Schmidt, Christine Schneider, Carina Kunz, Katja Eberrant, Dorothee von Schnakenburg, Isabella Röhm, Antonia Böttinger, Constanze Pretzler, Ilona Kärcher



Wir AK 30 Damen wollten nicht lockerlassen und sind voller Stolz in Baden-Württembergs Liga 1 angekommen.

Aber ganz von vorne.

Das Sommertraining hat schon früh in der Saison mit wöchentlichem Training bei Steffen Wahl von der Harald Ruoss Golfschule gestartet. Zusätzlich zum Mannschaftstraining feilt Steffen regelmäßig in Einzeltrainings individuell an der Technik unserer Spielerinnen.

Der erste Spieltag kam sehr spät im Mai und fand auf dem kurzen Platz in Rheintal statt, der jedoch einige Tücken bereit hält. Man landete erstmal auf Platz 2, war mit dem Mannschaftsergebnis auch nicht zufrieden und es war jedem klar: Das geht besser!

Beim zweiten Spieltag wartete ein längerer Platz in Glashofen auf das Team. Der Platz war gezeichnet von der langen Trockenheit, hier hatte Marina Müller ihren ersten Einsatz im AK 30 Team. Marina ist wunderbar im Team angekommen und ihr Ergebnis hat die Chance auf den gesamt ersten Platz erhalten.

Zum dritten Spieltag ging es dann nach Scheibhardt, wo die dortige Heimmannschaft, zuvor schlaggleich mit unserem

Team, seinen Heimvorteil nicht nutzen konnte. Unsere Mädels konnten sich aufgrund einer hervorragenden Teamleistung sogar 8 Schläge Vorsprung verschaffen.

Hochmotiviert gingen unsere Mädels dann am 10.09.2022 ins Heimspiel. Was hier passierte war phänomenal, mit herausragenden und durchweg sehr guten Einzelergebnissen und einem mega Teamergebnis verwies man am Ende die angereisten Mannschaften auf die Plätze 2-4 und war mit 48! Schlägen Vorsprung Tabellenerster.

Damit war der 1. Tabellenplatz mehr als verdient und wir reisten vom 16.-18.09.2022 zum Aufstiegsspiel in die erste Liga. Dieses wurde im entfernten Golfclub Kandern Markgräflerland ausgetragen. Kurz vorher hatte sich der Sommer vorübergehend verabschiedet und man musste auf diesem sehr sportlichen Platz einige Wolkenbrüche über sich ergehen lassen.

Am Ende des Tages hatten sich alle Strapazen gelohnt. Vergessen die kleinen Stolpersteine der ersten Spieltage. Die AK 30 Mädels erreichen beim Aufstiegsspiel mit

3 Schlägen Vorsprung vor Schönbuch Platz 1 und spielen somit 2023 in der 1. Baden-Württemberg-Liga. Was ein Abschluss und Finale einer spannenden Saison!

Auch dieses Jahr gibt es wieder Veränderungen in unserem Kader. Verabschieden müssen wir zu unserem Bedauern Dorothee von Schnakenburg. Doro war viele Jahre Teil unseres AK30 Teams. Vielen Dank dafür, Doro!

Als Neuzugang verzeichnen konnten wir bereits im Januar Katja Eberrant. Katja konnte sich zu unserer Freude schnell entscheiden uns zu unterstützen. Katja durfte aufgrund von Regularien des Baden-Württembergischen Golfverbands in diesem Jahr noch nicht für uns aufteufen. Herzlich Willkommen Katja, wir freuen uns auf Deinen ersten Spieltag mit Schläger in der Hand.

Bereits während der Saison 2022 konnten wir Antonia Böttinger in unser Team aufnehmen. Antonia durfte ebenfalls aufgrund von Regularien während dieser Saison noch keine Verbandsspiele bestreiten. Antonia hat die Zeit dennoch genutzt, hat sich nicht nur bereits ins Training und andere Mann-

schafts-Events integriert, sondern hat das Team bei allen Spielen begleitet und unterstützt. Herzlich Willkommen Antonia, wir freuen uns auch auf Deinen ersten Einsatz als Spielerin.

Es steckt unglaublich viel Team-Spirit in dieser Mannschaft. Ausnahmslos alle sind mit sehr viel Spaß und Einsatz dabei, was zweifelsfrei einen großen Teil dazu beigetragen hat, dass das Team diesen Erfolg zu verzeichnen hat.

Das Team freut sich jetzt schon auf die Herausforderung 1. Liga, die Planungen und Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange. Wir starten schon früh, am 23. April beim Golfclub St. Leon-Rot.

Drückt uns und den anderen Mannschaften bitte weiter immer fleißig die Daumen, wir freuen uns, Sie, liebe Mitglieder, auch hoffentlich über die Winterzeit oft auf dem Hetzenhof zu treffen.



AK 30 HERREN

Verbleib in der 2. Liga Süd trotz Personalmangel frühzeitig gesichert!

Auch am sechsten und damit letzten Spieltag tat sich die Mannschaft um die Kapitäne Felix Herrmann und Frédéric Frisch schwer einen kompletten Kader inklusive Streicher zusammenzustellen.

Fünf Spieler repräsentierten letztendlich die AK30-Mannschaft vom Hetzenhof.

Aber diese fünf warfen alles in die Waag-

schale, um auf der Anlage des GC Hochstatt-Härtsfeld-Ries, mit dem man zu Beginn des Jahres aufgrund des Platzzustandes in Hochstatt den Spieltag getauscht hatte, den bestmöglichen Score zu erzielen.

Mit durchaus zufriedenstellender Runde sprang am Ende dennoch leider nur der fünfte Platz heraus.

Da man sich allerdings bereits zum vierten Spieltag einen deutlichen Vorsprung auf den letzten Tabellenplatz erarbeitet hatte, konnte man den Klassenerhalt an den letzten beiden Runden so gut wie nicht mehr gefährden.

Spieltagsieger in Hochstatt wurden unsere Freunde vom Haghof, vor dem GC Neckartal, GC Schloss Liebenstein und GC Hochstatt-Härtsfeld-Ries. Schlusslicht bildete der nun abgestiegene GC Public Golf / Talheimer Hof.

Für den Hetzenhof traten an: Robin Jordan, Fabian Schrehardt, Nicholas Templin, Frédéric Frisch, Dirk Weinschenk

Nun gilt es für die beiden Kapitäne die Spielzeit 2022 aufzuarbeiten, die richtigen Schlüsse zu ziehen und im Winter an den richtigen Stellschrauben zu drehen, um auch 2023 eine schlagkräftige Mannschaft mit Potential für die obere Tabellenhälfte zu stellen.

Dies wird bei einem Saisonabschlusstreffen im Oktober in geselliger Runde besprochen. Damit es auch im nächsten Jahr wieder heißt:



vlnr: Felix Herrmann, Frédéric Frisch, Nicolas Templin, Dirk Weinschenk, Moritz Müller, Thilo Fiedler, Axel Glöckle, Ralph Weyda, Rainer Roser, Sascha Gersmann

**HET-ZEN-HOF
HET-ZEN-HOF**

AK 50 HERREN I & II

Zwei Mannschaften mit großem Teamgeist

Dieses Jahr standen uns für unsere 2 Mannschaften wieder 24 Spieler zur Verfügung. Neu ins Team kamen während der Saison Hans-Jörg Wolf und Steffen Kräutle, die sich gleich gut ins Team eingefügt und unsere 2. Mannschaft verstärkt haben.

Die 1. Mannschaft spielte wie letztes Jahr wieder in der 3. Liga Gruppe B. Man lieferte sich mit dem Team von Heilbronn-Hohenlohe einen stetigen Kampf um dem 1. Tabellenplatz. Am letzten Spieltag im GC Heilbronn-Hohenlohe musste man leider den 1. Platz an die Platzherren abgeben und wir wurden 2. in unserer Gruppe. Auf den weiteren Plätzen landeten Bad Rappenau, Kaiserhöhe und Marhördt.

Die 2. Mannschaft war ebenfalls wieder in der 4. Liga in der Gruppe D am Start. Hier belegte man den 3. Platz hinter Haghof II und Hochstatt. Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften Hohenstaufen II und Donauriss.

Obwohl wir dieses Jahr den Aufstieg knapp verpasst haben war es für beide Mannschaften trotzdem ein erfolgreiches und für den Teamgeist sehr harmonisches Jahr. An allen Spieltagen standen ausreichend Spieler zur Verfügung. Unsere Donnerstagsabendrunde wurde sehr gut angenommen. Beim Saisonabschluss am 15.10. nahmen 18 Mannschaftsspieler teil. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme. Nach 18 Loch Golf auf unserem Platz traf man sich noch zum Abendessen in geselliger Runde. In unserem Clubrestaurant haben wir dann den Abend bei einigen Bierchen und sonstigen Getränken gemütlich ausklingen lassen.

Wir freuen uns bereits auf die Saison 2023. Es wird auf

jeden Fall möglichst vor der Saison wieder ein Ausflug geplant. Das Thema Mannschaftstraining wird wieder diskutiert werden und auch neue Spieler wurden bereits wieder akquiriert. Im Jahr 2023 werden uns wieder mindestens 22 aktive Spieler zur Verfügung stehen.

Fünf unserer Spieler werden uns leider zum Ende der Saison verlassen. Sie wollen entweder zu den AK 65 Herren wechseln oder ziehen um. Wir möchten uns für die vielen schönen Golfrunden bei Roland Kurz, Gerhard Blechert, Edwin Tscheschlok, Karl-Heinz Reinhardt und ganz besonders bei Andreas Schmutzler, unserem Kapitän der 2. Mannschaft, bedanken. Wir wünschen allen viel Erfolg für die Zukunft.

Andreas Häussler
Andreas Schmutzler
Jörg Marx



AK 50 DAMEN

Nach den Corona Jahren konnten 2022 alle Spiele stattfinden

Die AK 50 Damen spielten in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge in der 1. Liga Baden-Württemberg. Die Gruppe, bestehend aus sechs Mannschaften, hatte es durchaus in sich. Das Team trat gegen den GC Stuttgart Solitude, den G&L Haghof, den Golfclub Ulm, den GC Domäne Niederreutin und den Golfclub Reichenhof an.

Nachdem man in den ersten beiden Jahren sogar die Teilnahme am Final Four BW erreicht hatte, verlief die aktuelle Saison eher enttäuschend. Gebeutelt von zahlreichen Verletzungen und Corona-Ausfällen, darunter fast ausschließlich Spielerinnen mit dem besten HCP, kamen die AK 50 Damen leider nicht über den letzten Platz hinaus.

Für die kommende Saison 2023 wird es in der Mannschaft Veränderungen geben, um dann eine hoffentlich weitestgehend verletzungsfreie und erfolgreiche Saison zu spielen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unserem Trainer Steffen Wahl für die Unterstützung und Betreuung.



AK 65 HERREN

Die beiden Mannschaften der Altersklasse 65 Herren des Golf Club Hetzenhof hatten im Jahr 2022 einen vollen Spielkalender mit jeweils fünf Auswärtsbegegnungen und einem Heimspiel in ihrer jeweiligen Liga mit folgendem Spielprogramm:

Termin	1. Mannschaft / 2. Liga	2. Mannschaft / 3. Liga
19. 05. 2022	Marhördt	Schloss Monrepos II
02. 06. 2022	Kaiserhöhe	Kirchheim-Wendlingen II
23. 06. 2022	Schloss Monrepos	Stuttgart Solitude
21. 07. 2022	Hetzenhof	Hetzenhof II
18. 08. 2022	Hochstatt Härtsfeld-Ries	Reutlingen-Sonnenbühl
08. 09. 2022	Haghof	Schönbuch II
15. 09. 2022	Freiburg (Aufstiegsspiel)	

Pro Spiel und Mannschaft traten jeweils 6 Spieler an. Diese wurden zumeist noch von bis zu zwei Ersatzspielern, zumindest in den Proberunden vor jedem Ligaspiel, begleitet. Um in der AK 65-Liga des Baden-Württembergischen Golfverbands spielen zu dürfen, muss ein Spieler neben anderen Voraussetzungen im Verlauf der betreffenden Saison das 65. Lebensjahr erreichen oder älter sein.

Im Vorjahr traten die Herren der AK 65 noch mit nur einer Mannschaft an. Für 2022 meldeten sich erfreulicherweise weitere Spieler und so konnten wir mit zwei Mannschaften und mit einem Mannschaftskader von anfänglich 24 Spielern (Altersdurchschnitt 69, jüngster 65, ältester 78) in die Saison 2022 gehen.

Im Verlaufe des Jahres schieden drei wieder aus der Mannschaft aus. Mit insgesamt 21 Spielern stand trotzdem noch ein ausreichender Mannschaftskader für die Besetzung der zwölf Ligaspiele zur Verfügung. Natürlich waren im Saisonverlauf wegen Urlauben, beruflichen Verpflichtungen, medizinisch notwendigen Pausen oder schlicht wegen temporärer Formschwächen nicht immer alle Mannschaftsmitglieder zu jeder Zeit komplett verfügbar. Trotzdem konnten alle für die beiden Mannschaften angesetzten Ligaspiele bestritten werden.

Grundsätzlich konnte jeder aus dem Mannschaftskader in einer der beiden Mannschaften eingesetzt werden. Wenn ein Spieler allerdings zweimal in der höheren Liga spielenden 1. Mannschaft eingesetzt wurde, durfte dieser in der restlichen Saison nicht mehr für die 2. Mannschaft zum Einsatz kommen.

In den Ligaspielen kamen insgesamt 17 verschiedene Mannschaftsmitglieder zum direkten Turnier- bzw. Spieleinsatz. Der Altersdurchschnitt der insgesamt 10 in der

1. Mannschaft zum Einsatz gekommenen Spieler betrug 67,9 Jahre. Die 11 in der 2. Mannschaft eingesetzten Spieler kamen auf einen Altersdurchschnitt von 68,4 Jahren. Sechs Spieler spielten nur in der 1. Mannschaft und ebenso sechs nur in der 2. Mannschaft.

In der 1. Mannschaft spielten ausnahmslos Spieler mit Mannschaftserfahrung aus den Vorjahren während in der 2. Mannschaft überwiegend neu in die Mannschaft gekommene Spieler zum Einsatz kamen.

Insgesamt zeigen die erzielten Spielergebnisse, dass man auch mit 65 und älter sehr gute Spielresultate (z. B. mehrfach tiefe 80er

on zur Teilnahme am Aufstiegsspiel für die nächsthöhere Liga. Dies setzt voraus dass die Mannschaft zuvor die Meisterschaft in ihrer Gruppe gewinnt.

Für die neu gegründete 2. Mannschaft wurde anfänglich das gleiche überaus ambitionierte Ziel für ihre Gruppe ausgegeben.

Auch sollte der AK 65-Mannschaftskader im Golfclub positiv wahrgenommen werden - sowohl sportlich erfolgreich in der Liga als auch unterstützend bei und teilnehmend an den Sportaktivitäten des Clubs.

Darüber hinaus bestand natürlich unausgesprochen die übergeordnete Zielsetzung, dass wir auch in 2023 wieder mit zwei wett-



Runden auf fremden Plätzen) erzielen kann. Neben den in Ligaspielen zum Einsatz gekommenen Mannschaftsmitgliedern muss auch den Mitgliedern des Kaders Anerkennung gezollt werden, die sich auch noch als Ersatzspieler, Caddies, Starter oder Organisatoren zur Verfügung gestellt haben und so wesentlich zur Gesamtmannschaftsleistung beigetragen haben.

Das sportliche Saisonziel der 1. Mannschaft für 2022 war das Erreichen der Qualifikati-

on zur Teilnahme am Aufstiegsspiel für die nächsthöhere Liga. Dies setzt voraus dass die Mannschaft zuvor die Meisterschaft in ihrer Gruppe gewinnt.

Zu Saisonbeginn war jedes Mannschaftsmitglied aufgefordert eine persönliche Trainerstunde zur eigenen Standortbestimmung bzw. als Grundlage zur Ausrichtung des eigenen Trainings zu absolvieren. Ergänzend dazu kam eine sehr ausführliche mehrstündige Trainingseinheit für die gesamte Mannschaft zum Tragen, bei der es nur um die Themen Bunker, Hanglagen und

Putting ging. Die Trainings wurden wieder in kompetenter Manier von den Trainern der HARALD RUOSS GOLFSchule organisiert und angeleitet.

Training ersetzt keine Spielpraxis. Aus diesem Grund traf sich der Mannschaftskader auch im Jahr 2022 wieder nahezu an jedem Montagnachmittag im Zeitraum Ende März bis Ende Oktober außer an Feiertagen, und absolvierte in der Regel eine gemeinsame 18-Loch-Golfrunde im Zählspielmodus. Die dabei erzielten Spielergebnisse jedes Spielers wurden festgehalten und in einer fortlaufenden Statistik geführt. An den Montagsrunden haben immer zwischen 15 und 20 Spielern teilgenommen. Die gemeinsamen Runden haben den Zusammenhalt der Mannschaft gefördert, den Wettbewerbs-

gaspiel in 2022 beim Golfclub Marhördt und belegte zunächst den zweiten Platz unter den sechs teilnehmenden Clubmannschaften. Bereits beim zweiten Ligaspiel beim Golfclub Kaiserhöhe übernahm die Mannschaft aber die Führung in der Tabelle und gab diese in der Folge (Monrepos, Heimspiel, Hochstatt, Haghof) nicht mehr ab und sicherte sich mit dem überlegenen Gewinn der Gesamtwertung der Gruppe D in der 2. Liga des baden-württembergischen Golfverbands mit über 60 Schlägen Vorsprung, das Anrecht zur Teilnahme am Aufstiegs-spiel für die 1. Liga.

Trotz aller Anstrengungen haben wir es leider nicht geschafft einen der beiden vorderen Plätze, die zum Aufstieg in die 1. Liga berechtigt hätten, bei dem vom Freiburger

Spielsaison der 2. Mannschaft ergab sich ein fünfter Gesamtrang mit 20 Schlägen Rückstand auf den vierten Platz und 53 Schlägen Vorsprung auf den sechsten Platz. Insgesamt kann konstatiert werden, dass sich die neuen Spieler der zweiten Mannschaft gut etabliert haben und erklärtermaßen auch in 2023 mit hoher Motivation und Siegeswillen wieder dabei sein werden. Die in der abgelaufenen Saison gemachten Erfahrungen bilden eine gute Grundlage für eine anspruchsvolle Zielsetzung für 2023. Auf jeden Fall passen alle Neuen persönlich und spielerisch gut in die Gesamtmannschaft.

Die stetige Beteiligung an vielen Clubturnieren durch Mannschaftsmitglieder der AK 65 ist auch für 2022 wieder hervorzuheben. Alleine an der Clubmeisterschaft haben 13 Mannschaftsmitglieder teilgenommen.

Neben der Spielteilnahme an Clubturnieren haben sich auch mehrere Mannschaftsmitglieder an der Organisation und Durchführung von Clubturnieren beteiligt. Dies erfolgte in der Funktion als Starter, als Mitglied von für jedes Handicap relevante Turnier erforderlichen Spielleitungen oder im Einzelfall mit der Vermittlung von Golfregeln.

Zum Saisonabschluss hat die gesamte Mannschaft im Oktober auch noch einen internen Wettbewerb im Ryder Cup Format ausgetragen. Mehr als 20 Spieler, verteilt auf zwei Mannschaften, spielten im Match-play-Modus die Spielformen Foursome und Fourball über jeweils 9 Löcher. Bei dem mit großem Engagement ausgetragenen Wettbewerb siegte schließlich die Mannschaft Europa über USA mit 6 zu 4.

Alles in allem eine gelungene Golfsaison der 1. und 2. Mannschaft AK 65 Herren!

Ausblick auf 2023

Beim geplanten Spielprogramm der beiden Mannschaften AK 65 Herren für das Jahr 2023 zeigen sich für die 1. Mannschaft weitgehend aus 2022 bekannte Spielgegner. Die 2. Mannschaft bekommt es mit komplett neuen Spielpaarungen zu tun.

Für 2023 haben sich insgesamt 24 Spieler zur Mitwirkung im Mannschaftskader AK 65 Herren gemeldet. Der überwiegende Teil rekrutiert sich aus dem Mannschaftskader von 2022. Dies zeigt, dass Motivation bzw. Ehrgeiz, und Durchhaltewillen vorhanden sind. Mit einem entsprechenden Trainingsmaß zur Erhaltung der Fitness sowie Spieltechnik über den Winter sollte es auch 2023 wieder möglich sein, im Mannschaftssport erfolgreich zu sein und Spaß zu haben.

Ekkehard Maurer
Mannschaftskapitän AK65 Herren



willen gesteigert und letztendlich einen guten Teamgeist entstehen lassen.

Die Mannschaftsaufstellungen für die jeweiligen Ligaspiele der beiden Mannschaften erfolgten durch den Kapitän gemäß den Spielstärken sowie der Wettbewerbserfahrung der zur Verfügung stehenden Spieler jeweils am Montagabend der Vorwoche vor den Ligaspielen. Abmeldungen wegen Abwesenheit, Krankheit, Formkrise oder Sonstiges hielten sich in Grenzen, sodass für jedes Ligaspiel der beiden Mannschaften immer eine wettbewerbsfähige Mannschaft nominiert und antreten konnte.

Im Vorfeld der Ligaspiele wurden obligatorisch Proberunden, in der Regel montags, auf den zu spielenden Plätzen absolviert. Gelegentlich waren auch nicht für das Ligaspiel nominierte Mannschaftsmitglieder zusätzlich dabei. Für diese besteht die Regelung, dass die Mannschaftskasse die Hälfte vom Greenfee übernimmt. Dies gilt auch für Übernachtungskosten von mitreisenden Ersatzspielern, sofern der Spielort eine Übernachtung gebietet.

Die 1. Mannschaft absolvierte ihr erstes Li-

Golfclub ausgerichteten Aufstiegsturnier zu ergattern. Die 1. Mannschaft wird daher in 2023 wieder in der 2. Liga antreten und wiederum den Gruppensieg zum erklärten Ziel haben, um dann hoffentlich zum dritten Mal in Folge am Aufstiegsturnier im Herbst 2023 teilzunehmen. Der Gedanke, dann den Aufstieg zu schaffen, schwingt natürlich schon heute mit.

Die 2. Mannschaft musste zu ihrem ersten Ligaspiel beim Golfclub Schloss Monrepos antreten und erreichte einen soliden dritten Platz unter den teilnehmenden sechs Mannschaften mit nur sieben Schlägen Rückstand auf den ersten Platz. Zwei der sechs Spieler waren bereits 2021 in der Mannschaft. Die anderen vier Spieler waren erst Anfang 2022 zu der neu gegründeten 2. Mannschaft dazugestoßen. Auch in den weiteren 5 Spielen waren immer mindestens vier Spieler Neuzugänge in der Mannschaft und ohne direkte Erfahrung im Golf-Mannschaftswettbewerb. Außer beim siegreichen Heimspiel konnte das Niveau des ersten Spiels leider nicht mehr ganz erreicht werden. Am Ende der ersten

RYDER CUP

Jedes Jahr ein Highlight

Die langjährigen und erfahrenen Kapitäne Sabine Ehmann und Felix Herrmann sind schon früh in ihre Vorbereitungen eingestiegen. Bereits eine Woche vor dem großen Tag wurde bei der Players Night die Auslosung vollzogen. Diese wird stets von allen Teilnehmern mit Spannung herbeigesehnt. Hier werden die Paarungen per Zufallslos gezogen, wobei sich jeder der beiden Kapitäne im Vorfeld für ein „Captains Pick“, einen Spieler seiner Wahl (von welchem sportliche Höchstleistung erhofft wird), entscheiden darf.

Wie schon seit vielen Jahren gab es wieder wertvolle und zugleich sehr dekorative und auch kreative Startgeschenke. Nicht nur wegen diesen ist ein Startplatz bei diesem Turnier nicht käuflich zu erwerben. Vielmehr gibt es einen festen Stamm von Spielern und nur wenn hiervon jemand ausfällt, kann jemand nachrücken.

Die Erwartungen an diesen Tag werden jedes Jahr höher, neben den bei allen beliebten Startgeschenken ist stets für das leibliche Wohl hervorragend gesorgt und das Einzigartige: ein Spielmodus, den es bei

keinem anderen Turnier gibt.

Es gibt wie beim richtigen Ryder Cup 2 Teams: rot und blau.

Der Modus ist auch derselbe wie beim richtigen Ryder Cup, allerdings jede Spielform nur über 9 Loch, damit alles an einem Tag absolviert werden kann.

Als erstes, quasi zum Aufwärmen, wird der Vierball Bestball über 9 Loch gespielt, direkt im Anschluss gehen die bereits zuvor aufwendig ausgelosten Partien weiter zum Klassischen Vierer. Nach einer kurzen Pause und wichtigen Erholungsphase mit leichter Stärkung, in welcher die Kapitäne die Einzelpartien festlegen, geht es zum alles entscheidenden Show-Down.

Während die ersten Flights bereits fertig sind und den Score bei der Zusammenkunft am letzten Grün schon wieder vergessen

AK 30 & 50

haben, werden mit Spannung die letzten Flights erwartet.

Beim diesjährigen Ryder Cup hatte der Captain des blauen Teams, Felix Herrmann, das glücklichere Händchen und die bessere Strategie und das blaue Team lag am Ende vorn und ging als Siegerteam hervor.

Beim krönenden Abschluss mit Sekt und Bier nach 27 Loch wird die Siegermannschaft entsprechend gefeiert. Auch die unterlegene Mannschaft lässt den Kopf nicht hängen, sondern freut sich beim Abschied schon auf das nächste Jahr und den Ryder Cup.

Das Orga-Team

Sabine Ehmann, Felix Herrmann, Uli Widmann, Carina Kunz



AK 65

Am Montag, den 10. Oktober, hat die Mannschaft AK 65 einen internen Ryder Cup ausgetragen.

Insgesamt 21 Teilnehmer wurden entsprechend ihrem Handicap gleichmäßig auf die Mannschaften „USA“ und „Europa“ verteilt. Die Kapitäne Harald Johnson (USA) und Wilfried Sobl (Europa) verständigten sich auf zwei Disziplinen.

Foursome: Zweierteams spielen abwechselnd einen Ball.

Fourball: Zweierteams spielen jeweils den eigenen Ball zu Ende, das bessere Ergebnis wird gewertet.

Beide Disziplinen werden im Matchplay-Modus gespielt.

Nach Kaffee und Butterbrezel wurden die Zweierteams und Spielpaarungen bekanntgegeben.

Beide Kapitäne hatten die Planung für ihre Mannschaft unabhängig voneinander und geheim im Vorfeld gemacht. So war es dem Zufall überlassen, in welcher Konstellation die Zweierteams gegeneinander antreten werden. Der Vormittag war leider von kurzen Regeneinlagen begleitet, erst der Nachmittag passte in die Kategorie goldener Oktober. Zur Mittagspause führte Europa mit 3,5 zu 1,5. Und die eine oder andere Überraschung war dann doch dabei.

USA startete am Nachmittag die Aufholjagd im Fourball-Modus.

Dennoch reichte es nicht Europa den Sieg noch streitig zu machen. Der zwei Punkte-Vorsprung hat am Ende mit 6 zu 4 bestand.

Die Siebprämie, ein Gastronomie Gutschein über 75 Euro, nahm Kapitän Wilfried Sobl freudestrahlend aus den Händen von Kapitän Ekkehard Maurer entgegen.

Im Rahmen des gemütlichen Ausklangs wurden unter den Teilnehmern die mehr oder weniger spektakulären Ereignisse des Tages noch lange ausführlich erläutert und kommentiert.

Unser Dank gilt besonders der Gastronomie „ALBATROS“, die uns von früh bis in den Abend gut versorgt hat.

Wir danken auch für das Verständnis bei den Mitgliedern unseres Clubs, die an diesem Tag ggf. ihre Startzeit wegen unserer Aktion anderweitig planen mussten.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Ryder Cup im Jahr 2023.

Wilfried Sobl (Kapitän Europa)

Harald Johnson (Kapitän USA)



Damen

DGL Regionalliga

Termin	1. Mannschaft
14.05. 2023	Freiburg
28.05. 2023	Hetzenhof
11.06. 2023	Schönbuch
25.06. 2023	Owingen-Überlingen
23.07. 2023	Kirchheim-Wendlingen
29./30.04.23	BWMM 1. Liga Liebenstein

Herren

DGL Regionalliga Mitte 2

Termin	1. Mannschaft
14.05. 2023	Haghof
28.05. 2023	Hetzenhof
11.06. 2023	St. Leon Rot
25.06. 2023	Domäne Niederreutin
23.07. 2023	Schloß Liebenstein
16./17.09.23	BWMM 2. Liga Sinsheim

AK 30 Damen

1. Liga Gruppe A

Termin	1. Mannschaft
23.04. 2023	St. Leon Rot
20.05. 2023	Bad Liebenzell
03.06. 2023	Schloss Liebenstein
17.06. 2023	Mannheim-Viernheim
15.07. 2023	Hetzenhof
05.08. 2023	Heddesheim Gut Neuzenhof

AK 30 Herren

2. Liga Gruppe B

Termin	1. Mannschaft
20.05. 2023	Hetzenhof
03.06. 2023	Fürstlicher Oberschwaben
17.06. 2023	Reischenhof
15.07. 2023	Schwäbisch Hall
05.08. 2023	Haghof
09.09. 2023	Hochstatt-Härtsfeld-Ries

SPIELTAGE 2023

AK 50 Damen

2. Liga Gruppe B

Termin	1. Mannschaft
03.06. 2023	Hochstatt-Härtsfeld-Ries
17.06. 2023	Haghof II
01.07. 2023	Schwäbisch Hall
15.07. 2023	Hetzenhof
05.08. 2023	Mudau
09.09. 2023	Heilbronn-Hohenlohe

AK 50 Herren

3. Liga Gruppe B

Termin	1. Mannschaft
03.06. 2023	Bad Mergentheim
17.06. 2023	Hetzenhof
01.07. 2023	Schwäbisch Hall
15.07. 2023	Kaiserhöhe
05.08. 2023	
09.09. 2023	Heilbronn-Hohenlohe

4. Liga Gruppe D

2. Mannschaft
Grafenhof
Hetzenhof II
Hochstatt-Härtsfeld-Ries II
Marhördt
Hohenstaufen II

AK 65 Herren

2. Liga Gruppe D

Termin	1. Mannschaft
11. 05. 2023	Schloss Monrepos
25. 05. 2023	Haghof
15. 06. 2023	Hetzenhof
29. 06. 2023	Kaiserhöhe
27. 07. 2023	Hochstatt Härtsfeld-Ries
07. 09. 2023	Neckartal

3. Liga Gruppe D

2. Mannschaft
Grafenhof
Marhördt
Hetzenhof II
Schloss Liebenstein II
Schwäbisch Hall
Heilbronn-Hohenlohe II





Allianz

Fabian Schrehardt

Hegelstr. 46 • 73614 Schorndorf • Telefon: 07181 475130



LADIES

Immer wieder dienstags...

Der Kalender der Ladies war auch in diesem Jahr wieder gut gefüllt. Die Traditionsgruppe der Golferinnen, die sich immer dienstags zum gemeinsamen Spiel trifft, startete am 12. April mit einer gemeinsamen Wanderung auf das Wäscherschloß in Wäscheneben. Bei herrlichem Wetter wurde das Beisammensein während des Laufens und am Zielort bei Sekt und salzigem Gebäck genossen. Anschließend kehrte die Gruppe in die frisch eröffnete Clubgastronomie ein, wo der Tag schön ausklingen konnte. Zwei Wochen später, am 26. April fand das Angolfern der Ladies statt. Gespielt wurde ein 3er-Scramble, der aufgrund des starken Regens nach 9 Löchern abgebrochen werden musste. Doch die gute Laune ließen sich die Ladies durch das Wetter nicht verderben. Im Halfwayhaus gab es leckere Rundenverpflegung mit Fleischkäse, Frikadellen und Sekt. Nach dem Turnier gesellten sich alle Teilnehmerinnen im Clubhaus zusammen und fanden wieder einen schönen Abschluss für das verregnete Golfturnier.

Im Mai wurden die Ladies von den Senioren eingeladen – doch nicht nur zum gemeinsamen Golfturnier. Zunächst wurden alle mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück verwöhnt. Doch die Ladies sind

natürlich gute Gäste und spendierten an der Halfwayhütte leckere Erdbeerbowle mit frischen Früchten. Nach der sonnigen und vergnüglichen Runde nahm das Verwöhnprogramm der Senioren ihren Lauf und sie spendierten Sekt und Bier beim gemeinsamen Ausklang im Clubrestaurant. Ein toller Tag, welcher vom Seniorencaptain Günter Vetter hervorragend organisiert war. Vielen Dank an die Senioren - im nächsten Jahr revanchieren sich die Ladies gerne und laden die Senioren ein.

Das Turnier „Eiserne Lady“, welches im Juni gespielt wurde, lockte leider nur wenige Teilnehmerinnen auf den Hetzenhof. Die Ladies spielen teilweise nur ungern mit ihren Eisen und da zu diesem Turnier ausschließlich mit Eisen und dem Putter gespielt wird, waren die Anmeldezahlen nur gering. Doch die Damen, die zum Turnier antraten und sich über 18 Loch mit ihren Eisen auseinandersetzten, waren nach der Runde begeistert und wollten auch in Zukunft wieder häufiger zu den Eisen greifen. Wenn auch ein Turnier in kleinem Rahmen, so war es doch wieder eine tolle Veranstaltung mit sensationeller Halfwayverpflegung.

Im Juli, bei bestem Sommerwetter, wurde das Tiger and Rabbits Turnier gespielt. Hier

wird in 2er Flights gespielt, bei denen immer eine erfahrene Golferin mit einer weniger starken Teilnehmerin gemeinsam an den Start geht. Passend zum Thema war die Tafel im Clubrestaurant ganz getreu dem Motto mit selbstgebastelten Tigern und Hasen geschmückt. Ebenfalls im Juli luden die Ladies zum Forever young Turnier – einem 3er-Scramble, welcher auf Wunsch der Sponsorinnen gespielt wurde - ein. Der Abschluss fand hier in der Halfwayhütte statt, wo es für die Teilnehmerinnen wieder köstliche Verpflegung gab.

Ein weiteres, ganz spezielles Turnier wurde im August gespielt – das Einschläger-Turnier! Die Ladies gingen in 4er-Flights an den Start. Jede Spielerin durfte nur einen einzigen Schläger mit auf die Runde nehmen. Bis auf eine Dame, die einen Putter mitnehmen musste, war den Teilnehmerinnen selbst überlassen, welchen Schläger sie wählten, wichtig dabei war nur, dass alle Teamspielerinnen unterschiedliche Schläger dabei hatten. Gespielt wurde dann immer im Wechsel. Ein spannendes Turnier, welches die Ladies vor neue Herausforderungen stellte. Einen schönen gemeinsamen Ausklang fand das Turnier erneut in der Clubgastronomie.



Am 31. August stand der Jahresausflug nach Gsteig Lechbruck auf dem Plan. Das erste Highlight des diesjährigen Ausflugs war eine Stadtführung im schönen Augsburg, gefolgt von einer Wieskirchenführung in Lechbruck. Basis der gemeinsamen Kurzreise war das Hotel auf der Gsteig, ein traumhaftes Hotel mit Golfplatz und wundervollem Ausblick auf das Alpenpanorama. Dieses tolle Hotel und den zugehörigen Golfplatz konnten die Ladies bei traumhaftem Wetter genießen. Der 18-Loch Platz war zwar anspruchsvoll zu spielen, jedoch meisterten die Ladies auch diese Herausforderung und verbrachten drei tolle Tage auf der gemeinsamen Reise.

Am 4. Oktober fand das beliebte Turnier

„Hüttenzauber“ statt. Die Beteiligung bei diesem Turnier war sehr groß. Gewertet wurden nur die Par 3 Löcher mit „nearest to the pin“ sowie die Sonderwertung „nearest to the pumpkin“ auf der 1 A. Nach dem Spiel kehrten die Ladies in der Halfwayhütte ein, wo es wieder leckere Verpflegung gab. Bei Fleischkäse, Kartoffelsalat, Sekt und Bier konnte der herrliche Herbsttag genossen werden. Der Hüttenzauber – Jahr um Jahr ein Highlight im Kalender der Ladies.

Zwei Wochen später fand der Champagnercup – das Abgolfen der Ladies statt. Gespielt wurde Bingo/Bango/Bongo. Wie die Jahre zuvor war auch dieses Turnier wieder ein schönes Abschlussturnier. Die Bridgedamen luden zur feinen Rundenver-

pflegung mit Lachs und Champagner sowie Käsebrötchen. Die Siegerehrung fand abschließend in der Clubgastronomie statt. Ein tolles Turnier, welches die Turniersaison der Ladies beschließt. Doch steht noch ein gemeinsamer Jahresabschluss mit Wanderung auf der Agenda, an welchem sicherlich wieder zahlreich teilgenommen wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsorinnen und Helferinnen, ohne die ein solch abwechslungsreicher und voller Turnierkalender nicht möglich wäre.

Die Ladiescaptain wünscht allen Golferinnen und Golfern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



GOOD VIBES

Inspirierend, außergewöhnlich, selbstbewusst! Entdecken Sie Ihre modischen Seiten in Trend-Looks von PETER HAHN. Jetzt online aus einer sensationellen Auswahl an Designermarken Ihre Lieblingsstücke shoppen.

 [peterhahn.de](https://www.peterhahn.de)

Peter Hahn



MONTAGSGOLFER

aktiv und unterwegs

Vor 2 Jahren hatten sich die Montagsgolfer im Birdie als eine aktive Gruppe - die meisten von uns grauhaarig und über 70 Jahre alt - vorgestellt, die traditionsgemäß seit nun mehr als 20 Jahren montags auf unserem Platz präsent sind und nach der Runde quasi als feste Größe für unsere Gastronomie gesellig zusammen sitzen und meistens bei guter Laune das aktuelle Spielergebnis sowie die politische Lage diskutieren und dabei das ein oder andere Fläschchen gemeinsam leeren. So viel zur Routine.

Wenn wir auch noch nie so gute Greens wie dieses Jahr hatten und unsere Greenkeeper alles dran setzen mussten, dass die Fairways bei der Trockenheit grün und bespielbar blieben, so gehört zu unserem Golfverständnis auch Abwechslung, mal was Anderes sehen und Neues ausprobieren. Dennoch ist das Reisen in Corona- und Energieeinsparzeiten deutlich problematischer geworden. Gemeinsame Flugreisen wie in Jahren zuvor in die Türkei, nach Spanien, Irland etc. kamen für uns als verantwortungsvolle Bürger derzeit nicht mehr in Frage. Also, warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah sein kann, dachten wir uns. In der Tat wurde unser findige Organisator - Wolfgang R. - für die 4-tägige Ausfahrt Ende Mai / Anfang Juni im Odenwald fündig. Sie lesen richtig, nach 60 Minuten

Autofahrt auf der A81 Abfahrt Osterburken und in weiteren 30 Minuten ist man beim GC Mudau, unserer ersten Station und unweit unseres Standortes, dem Schafshof in Amorbach. Hört sich ein wenig altbacken an; ist aber de facto eine frisch restaurierte Hotelanlage im ehemaligen Klostergut der Benediktiner von 1464 untergebracht. Das mehrhäusige Anwesen liegt in einem Wiesental umgeben von Nadelwäldern des bayrischen Naturparks Odenwald und ist nur über schmales Schottersträßchen zu erreichen.

Ruhe und Entspannung pur erwarteten uns nach unserer Ankunft und wir waren von der stilvollen Unterbringung in der historischen Umgebung mit exzellenter Küche und Bar sehr angetan - was für ein Kleinod. Die nahe gelegenen Golfplätze Miltenberg-Erfstal, GC-Sansenhof und Glashofen, sehr naturbelassen und in einem guten Zustand, die wir spielten, gerieten ob dieser Verwöhnung von Seele und Gaumen nahezu in den Hintergrund. Dabei wurden wir auch noch von warmen und sonnigem Wetter verwöhnt. Herz was willst du mehr!

Ende August/Anfang September stand dann eine 2. Ausfahrt in das nahegelegene bayrische Allgäu an - mit dem Standort Hotel Mittelburg in Oy; wieder nur in 90



Minuten Autofahrt zu erreichen. Hier war die Ortskenntnis des 2. Organisators - Werner B. - von Vorteil. Am Anreisetag spielten wir den Platz mit dem höchsten Abschlag beim GC Wiggensbach-Waldegg. Einige hat wohl das Panorama bzw. der Aufstieg auf die Höhe von 1011 m so verwirrt oder angestrengt, so dass sie einfach das nächst liegende Grün anstelle das Zielgrüns weiter unten anspielten.

Im Hotel in Oy fühlten wir uns die nächsten Tage sehr gut aufgehoben, weil der gebotene Service einschließlich Küche und Wellness sehr gut war und der Seniorchef uns darüberhinaus mit lustigen Geschichten und lokalen Informationen versorgte.

Am nächsten Tag war Dauerregen angesagt, so dass der geplante Ausflug zur Sonnenalp in Ofterschwang ausfiel. Aber ganz ohne Golfen sollte der Tag doch nicht zu Ende gehen. Am Nachmittag wurde es trocken und wir konnten noch 9 Loch auf der Anlage Aipenseehof in Nesselwang spielen. In Erinnerung bleibt die Einkehr in die Gaststätte des Multitalents und Chef des Alpenseehofes - gleichzeitig Landwirt, Greenkeeper, Reitstallbesitzer etc. - bei einem vergnüglichen Zusammensein mit wohl-schmeckendem Flammkuchen.

Der nächste Tag war wieder ein herrlicher auf dem Golfplatz Hellerengst mit einzigartigen Ausblicken auf den Säntis und die Zugspitze. Zurück im Hotel wurden wir dann stimmungsvoll von Alphornbläsern begrüßt. Danach fiel es uns leicht, den Abend harmonisch ausklingen zu lassen.

Auf der Heimreise war noch ein Zwischenspiel auf dem Golfplatz Illerrieden angesagt, der sich mit neuem Design in einem Topzustand präsentierte.

Fazit: Solche Tage brauchen wir in unserem Alter im öfter - das haben wir uns auch für die nächsten Jahre fest vorgenommen.

Wilfried Noll

Ihr Juwelier mit Goldschmiede

Almenweg 30
73550 Waldstetten

Telefon: 07171-498198
kammerflimmern-schmuck.de

GOLFEN UNTER FREUNDINNEN

Ein Jahr voller Events

Gleich im Januar fand unsere erste Neujahrswanderung rund um die Y-Burg statt. Weiter ging es mit einer Winter-Wein-Wanderung am Kappelberg mit anschließendem Bowlen und einem Regelabend mit Weinprobe. Nicht zu vergessen war das Indoor-Turnier in der Praxis Körperbewusstsein – veranstaltet von Mario Roser. Die von den Spielerinnen organisierten Aktionen kamen so gut an, dass diese Serie auf jeden Fall in 2023 wieder fortgesetzt wird.

Zum Saison-Opening zogen wir mit unserer Sponsorin – Alexandra Tscheschlok, die Inhaberin von Kurvenreich – die Spielpaarungen für das Matchplay. Das Finale bestritten Christine Kottmann und Sabine Fiegert im Oktober woraus Sabine als Siegerin hervorging.

Im Mai organisierte Hannelore einen feucht-fröhlichen Golf-Trip in die Pfalz und dann starteten ja auch schon die 3-teiligen Turniere von Peter Hahn und Jab-Anstoetz. Um ein größeres Teilnehmerfeld zu erzielen haben wir angeregt die Startzeiten nach hinten zu verlegen.

Sehr beliebt ist das Nacht-Turnier mit Party am Halfway-Haus. Weitere Highlights waren das Turnier „Gut sehen – gut aussehen“ und das gemischte Scramble mit den Spielerinnen vom GC Teck.

Informationen zu unserer Mittwochsguppe finden sich jetzt auch auf der Homepage des Clubs unter dem Menüpunkt „Mannschaften“ und auf unserer eigenen Homepage.



GOLFER - BILDER EMOTIONEN





NEUMITGLIEDER 2022

Aldrian, Hans-Joachim	Frei, Markus	Müller, Gisela	Wagner, David
Andric, Dejan	Gierke, Christian	Müller, Paul	Wahle, Natália Oshiro
Arnold, Rainer	Gnamm, Sandra	Müller, Tim-Alexander	Weik, Stephan
Bader, Daniel	Hägele, Daniela	Müller, Wolfgang E.	Weyer, Aurelia
Bauer, Andreas	Hägele, Peter Michael	Nagel, Eva-Maria	Weyer, Dr. Dr. Nils
Baukus, Frederik	Hahn, Steffen	Pauser, Julia	Weyer, Dr. Eva-Maria
Baukus, Peter	Halbherr, Moritz	Pauser, Leni	Weyer, Flavia
Becker, Ivanka	Heidemann, Patrick	Pauser, Leon	Wieler, Yannik
Beneke, Lu	Heidemann, Vanessa	Pauser, Oliver	Zeng, Jing
Benz, Jakob	Herrmann, Michael	Postruzin, Tomislav	Ziegler, Louis
Bidell, Anke	Hillinger, Florian	Proellocks, Jonas	
Biegert, Marco	Hinderberger, Jörg	Reisenauer, Sabine	
Biegert-Dening, Stefanie	Hinterberger, Heinz	Schäfer, Madita Mercedes	
Böttinger, Antonia	Hinterberger, Hildegard	Scharf, Lennard	
Bretzler, Mona	Höfer, Susanne	Schauz, Eleni Phillipa	
Breuninger, Justus	Janisch, Christine	Schmidt, Stefan	
Canatar, Levin	Kallinger, Dieter	Schoell, Bianca	
Derguini, Adrien	Kaus, Philipp	Schoell, Philipp	
Derguini, Laura	Kiene, Leonie - Marie	Schraml, Tim	
Di Nisio, Gina	Köppl, Ann-Kathrin	Schuster, Nicolas	
Dukic, Jovan	Krayer, Benedikt	Speer, Luca	
Dukic, Mila	Kuhn, Lias	Stahl, Dr Birgit	
Dukic, Slobodan	Merkle, Henri	Steiner, Louisa	
Eisenmann, Doris Betty	Meyer-Riedt, Barbara	Stütz, Maximilian	
Eißing, Marco	Miksche, Bianca	Templin, Henry	
Esenwein, Heike	Miksche, Martin	Timmermann, Ilona	
Farrell, Colin	Miksche, Nick	Tunger, Frank	

SIE HABEN INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?

Dann melden Sie sich bitte bei

Sibylle Mohring

Telefon: 07172/919642

und Sie bekommen alle Informationen rund um die unterschiedlichen Mitgliedschaftsmodelle des GC Hetzenhof.

SCHNUPPERKURSE

Sie haben Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder, die Interesse am Golfsport haben und ihr Golftalent testen möchten?

Im Sekretariat erhalten Sie Gutscheine für unsere von April – Oktober stattfindenden Schnupperkurse. Wir freuen uns schon darauf, Ihre Bekannten für den Golfsport zu begeistern.

Ihr

Team vom Golf Club Hetzenhof

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.golfclub-hetzenhof.de/schnuppergolf



IMPRESSUM

Herausgeber

Golf Club Hetzenhof e.V.

Redaktion

Tim Schraml,

Referent für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auflage

1500 Stück

Nächster Erscheinungstermin

Dezember 2023

MITGLIEDERENTWICKLUNG

	2019	2020	2021	2022
Stand Anfang des Jahres	1.099	1.124	1.120 *	1.164
Eintritte einschließlich befristete Mitgliedschaft	103	98	109	91
Todesfälle	5	4	7	3
Austritte durch Kündigung oder Fristablauf	73	64	58	94
Stand Ende des Jahres	1.124	1.154	1.164	1.158

Netto-Zuwachs GC Hetzenhof	2,27 %	2,67%	3,93%	-1,30%
Netto-Zuwachs DGV	0,10%	2,40%	3,50%	nn.

Struktur der Mitglieder	03.11.22	in %
Erwachsene	1016	81,48
Jugendliche bis 18 Jahre	138	11,07
Jugendliche über 18 Jahre	93	7,46
	1.247	100%

Mitgliederstruktur nach Alter	03.11.22	in %
bis 18 Jahre	145	11,63
19 - 35 Jahre	182	14,60
36 - 60 Jahre	368	29,51
über 60 Jahre	552	44,27
	1.247	100 %

Durchschnittsalter aller Mitglieder	52,6
-------------------------------------	------

Nachrichtlich	2019	2020	2021	03.11.22
9-Loch Spielberechtigungen	22	34	19	32
Zugänge	26	18	19	14
Abgänge/Statusveränderung	14	33	6	38
Stand am Ende des Jahres	34	19	32	8

* Zahl bereinigt um 9-Loch Spielberechtigungen



Architekt

/ GAUS NATIVE ARCHITECTURE

Ein sauber gestaltetes Gebäude ist nachhaltig.

Christian Gaus, Freier Architekt und Inhaber

Dass wir nachhaltig können, stellen wir einmal mehr unter Beweis.
Eine innovative Konzeption für einen zukunftsorientierten Campus und
die Ausführung als Holzhybridbau überzeugten die Jury im Wettbewerb.
Außerdem verpflichten wir uns gemeinsam mit der Bauherrin Stadt Süßen den
Nachhaltigkeitszielen der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

Weitere Projekte → www.gaus-architekten.de/projekte

